

Quartiersmagazin

MITTELPUNKT AUE

Ausgabe 11 | Frühjahr 2020



Freiwillige
Feuerwehr Aue

.....
Curt Bauer

.....
Entwicklungen zum
Corona-Virus

Mein **Quartier** ist mein Zuhause.

Inhalt zum Thema Corona-Virus: Stand 27.03.2020

**INFORMATION ZUR ERREICHBARKEIT DER STADT-
VERWALTUNG DER GROSSEN KREISSTADT AUE-BAD
SCHLEMA**

Aufgrund der weiterhin dynamischen Lageentwicklung bezüglich der Verbreitung des CORONA-Virus in Sachsen ist zum Schutz der Bevölkerung ein unverzügliches und entschlossenes Vorgehen notwendig. Es bedarf weitreichender Maßnahmen, um die täglichen Kontakte zu reduzieren und die Ausbreitung des Virus zu verzögern. Wir wollen gemeinsam unser Gesundheitswesen entlasten, um die erforderlichen Vorsorgemaßnahmen treffen zu können. Die aktuelle Entwicklung zur Verbreitung des CORONA-Virus (COVID-19) erfordert Handlungen des Staates und der Kommunen, die Unterstützung jedes Einzelnen zum Schutz der Bevölkerung.

Für die Rathäuser in Aue und Bad Schlema wird der Besucherverkehr komplett eingestellt. Alle Ämter sind telefonisch zu den sonst üblichen Servicezeiten oder per E-Mail erreichbar. Im Einzelfall können Termine vereinbart werden.

Insoweit für Ihre Anliegen eine telefonische oder schriftliche Auskunft ausreichend ist, erreichen Sie die Ämter unter den bekannten Kontaktdaten. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung bei der Unterstützung unserer Gesundheitssysteme.

Bitte beachten Sie, dass Termine für das Standesamt sowie Einwohnermeldeamt nur für dringende Angelegenheiten vergeben werden.

Standesamt: Tel. 03771 2507512 / E-Mail: standesamt@aue.de
Telefonische Anfragen / Terminvereinbarungen in der Zeit montags bis donnerstags von 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr; freitags 09.00 – 12.00 Uhr

Meldeamt: Tel. 03771 281118 / E-Mail: meldeamt@aue.de
Telefonische Anfragen / Terminvereinbarung in der Zeit montags bis donnerstags von 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr; freitags 09.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Stadtinformation Rathaus Aue
Montag & Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Freitag 09:00 – 12:30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservicebüro Rathaus Bad Schlema
Für den Bereich des Bürgerservicebüros im Schlemaer Rathaus (03772 3804-33) gelten folgende Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00 Uhr – 11:30 Uhr, 12:30 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

SICHERUNG DER ARBEITSFÄHIGKEIT IM STANDESAMT



Zur Eindämmung der Ausbreitung des COVID-19-Virus wurden weitreichende Maßnahmen getroffen. In Aue-Bad Schlema werden die Empfehlungen der Landesdirektion Sachsen zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit in den Standesämtern im Umgang mit der COVID-19-Lage wie folgt umgesetzt:

GEBURTEN UND STERBEFÄLLE
Die gesetzlichen Verpflichtungen zur Anzeige von Geburten und Sterbefällen sowie die Beurkundung der Sterbefälle im Rahmen der Fristen des sächsischen Bestattungsgesetzes werden gewährleistet. Die Beurkundung der Geburt eines Kindes innerhalb eines vertretbaren Zeitrahmens wird abgesichert.

EHESCHLIESSUNGEN
Die Durchführung von Eheschließungen bleibt weiterhin gewährleistet. In Absprache mit den Brautpaaren wird allerdings geprüft, ob eine Verschiebung von Eheschließungen möglich ist. Die Anzahl der Gäste muss auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Neben dem Brautpaar dürfen die Eltern und gegebenenfalls ein Fotograf anwesend sein. Um längeren Kontakt mit den Eheschließenden auszuschließen sind keine umfänglichen Trauansprachen vorgesehen.

AUSSTELLUNGEN VON URKUNDEN UND AUFNAHME VON ERKLÄRUNGEN
Generell wird der direkte Bürgerverkehr auf ein Minimum reduziert und nur auf die notwendigsten Aufnahmen von Erklärungen beschränkt (Vaterschaften, Zustimmungen zu Vaterschaften, Anmeldungen Eheschließungen, Namenserkklärungen für die Erstbeurkundung). Die Ausstellungen von Urkunden oder die Aufnahme von Erklärungen, welche nicht zwingend benötigt werden, werden ausgesetzt bzw. schriftlich bearbeitet.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Quartiersmagazins,

während der Produktion dieses Magazins haben uns die Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des COVID-19-Virus eingeholt. Fast täglich gibt es neue Entwicklungen, die in einem langfristig geplanten Magazin nicht berücksichtigt werden können. Derzeit werden alle Veranstaltungen und Feste abgesagt, allerdings ist noch nicht vorhersehbar, wie sich die Lage entwickelt und ob terminlich weiter entfernt liegende Veranstaltungen ebenfalls abgesagt werden. Dies betrifft auch den „Tag der Sachsen“ in Aue-Bad Schlema, bei dem allerdings die Vorbereitungen angesichts der aktuellen Lage eher in der Sicherung der bisherigen Arbeitsergebnisse bestehen. „Aue liest“ wird in diesem Jahr zum ersten Mal virtuell stattfinden. Trotzdem können sich Interessenten, die mitmachen wollen, gern melden. Und wenn die Besucher nicht ins Museum kommen können, dann kommt das Museum eben zu den Besuchern nach Hause und stellt online verschiedene Ausstellungsstücke vor.



Alle aktuellen Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt: www.aue-badschlema.de, auf der Facebookseite der Stadt und im Podcast auch auf Youtube.

Das Magazin wollen wir Ihnen dennoch nicht vorenthalten, denn wir haben eine interessante Mischung an Themen und Rückblicken hinbekommen. Die Themenauswahl in diesem Magazin ist vielfältig wie immer. In der Rubrik Arbeitgeber stellt sich diesmal die Curt Bauer GmbH vor.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude beim Lesen und bleiben Sie bitte gesund!

**Heinrich Kohl,
Oberbürgermeister**

Die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema richtet ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Engagement und Herz die tägliche Versorgung aufrechterhalten – sei es in der Medizin und Pflege, der Logistik und Ordnung, der Lebensmittelversorgung oder in weiteren Bereichen, in denen sich Berufstätige und Freiwillige aufgrund der momentanen Situation vor großen Herausforderungen befinden, sich diesen mit vollem Einsatz und vereinten Kräften stellen und nicht zuletzt ihre eigene Gesundheit zugunsten der Allgemeinheit riskieren.

DANKE AN DIE HELDEN VON HEUTE!

Wir sagen Danke an das Personal in den Krankenhäusern, Arztpraxen und Rettungswagen, die unermüdlich für Erkrankte da sind, Leben retten und für gute Genesung sorgen.

Wir sagen Danke allen Supermarkt-Angestellten, die Lebensmittel bereitstellen, Regale auffüllen und auch bei langen Warteschlangen an den Kassen Ruhe bewahren und ausstrahlen.

Wir sagen Danke allen Lkw-Fahrern und Beschäftigten in der Logistik, die die Supermärkte beliefern und damit das gute Gefühl vermitteln: Die Grundversorgung ist garantiert.

Wir sagen Danke allen Polizisten und Feuerwehrleuten, die für eine stabile Sicherheit sorgen, „Freund und Helfer“ und gleichzeitig Ansprechpartner für besorgte Bürger sind.

Wir sagen Danke allen in Bund, Ländern und Kommunen, die große Verantwortung übernehmen und nach bestem Wissen und Gewissen Entscheidungen zum Wohl der Bürger treffen

Wir sagen Danke allen Wissenschaftlern und Experten, die mit Hochdruck in der Forschung tätig sind oder Krisenstäbe auf allen Ebenen beraten und mit relevanten Informationen versorgen.

Wir sagen Danke allen Ehrenamtlichen wie Berufstätigen in Kirchen, sozialen und karitativen Einrichtungen, die auch unkonventionelle Wege gehen, um Menschen zu erreichen.

Wir sagen Danke allen Technikern in der Telekommunikations- und IT-Branche, die eine stabile Infrastruktur anbieten für den erhöhten Bedarf auf allen Kommunikationskanälen.

Wir sagen Danke allen für improvisierte Hilfe wie hohe Professionalität, für jede helfende Hand und jedes wohlthuende Wort. Und für das, was daraus resultiert: Mut und Hoffnung.

Wir sagen Danke allen Menschen, die aus Nächstenliebe Einkäufe für Nachbarn erledigen, Mut und Trost in Telefonaten zusprechen. Und nicht zuletzt bedanken wir uns bei all den Menschen, die sich an die Vorgaben halten und Ruhe und Gelassenheit bewahren.

CHRONOLOGIE CORONA-MASSNAHMEN

Nach Freitag, dem 13.03.2020 war auch in Aue-Bad Schlema nichts mehr wie vorher.

Freitag, 13. März 2020: Erste Informationen zu Maßnahmen hinsichtlich Schulen und Kitas, Hotline Klinikum, Freitag zu Samstag / 00:00 Uhr werden die Grenzen zu Tschechien geschlossen.

Montag, 16. März 2020: Dienstberatung im Rathaus zur aktuellen Lage, Schulen und Kitas sichern Notbetreuung, Schule findet nicht statt.

Dienstag, 17. März – vorerst 17. April 2020: Alle öffentlichen Einrichtungen werden ab 15:00 Uhr geschlossen, alle Kitas, Schulen und Turnhallen sind geschlossen, Behörden haben eingeschränkte Öffnungszeiten, Besucherverkehr im Pflegeheim eingeschränkt, alle Maßnahmen Arbeitsgelegenheiten entfallen, Christin Popella und Annett Fritsch rufen „Notgroschen“ für betroffene Händler ins Leben.

Mittwoch, 18. März 2020: wirtschaftliche Hilfen werden in Aussicht gestellt, Vorinformation zur Schließung von Geschäften und eingeschränkten Öffnungszeiten der Gaststätten, Absperrungen von Spielplätzen werden vorbereitet.

Donnerstag, 19. März / Mittwoch zu Donnerstag 00:00 Uhr – voraussichtlich 20. April 2020: Fast alle privaten und öffentlichen Einrichtungen werden geschlossen (einschließlich Spielplätzen), alle Veranstaltungen untersagt, Geschäfte bis auf notwendige Ausnahmen geschlossen, Gaststätten sind 6:00 bis 18:00 Uhr unter Auflagen eingeschränkt geöffnet.

Sonntag, 22. März 2020: Allgemeinverfügung zur Ausgangssperre bis 05. April, gültig ab Mitternacht.

Montag, 23. März 2020: Geschäfte und Läden setzen die Richtlinien um. Zulässig in den Geschäften sind nur noch 5 Leute pro Quadratmeter.

**SWA treffen
Vorsichts-
maßnahmen**



Laut dem Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik gehört die Energieversorgung zur kritischen Infrastruktur. Demnach ist für diese Branche bei Krisenfällen, wie bei der aktuellen Coronavirus-Situation, besondere Vorsicht geboten. Vor diesem Hintergrund haben wir vorbeugende Maßnahmen für das Unternehmen festgelegt, die wir ab sofort umsetzen werden. Dazu gehört die Schließung des Kundenservice in der Mühlstraße 4 für den persönlichen Kundenverkehr.

Der Kundenservice ist trotzdem per Telefon und E-Mail erreichbar. Informationen zu Tarifen, Kontaktdaten von Ansprechpartnern oder sonstige Auskünfte können ebenso auf der Stadtwerke-Homepage abgerufen werden.

Auch in den anderen Bereichen des Unternehmens wird auf persönliche Besuche von externen Beratern verzichtet und durch Telefonate und E-Mails ersetzt. Die derzeitigen Maßnahmen haben ausschließlich vorbeugenden Charakter.

Bleiben Sie gesund und voller Energie.
Ihre Stadtwerke Aue-Bad Schlema
Kontakt Kundenservice
Telefon 03771 5566-33
E-Mail: info.vertrieb@swaue.de
Website: www.swaue.de

**Vorsorgemaßnahme gegen
das Corona-Virus –
der ZAS informiert**

Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger hat der ZAS eine besondere Verantwortung zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit. Vorrang besitzt die Aufrechterhaltung der zwingend notwendigen Aufgaben der Müllabfuhr und -entsorgung. Die im Folgenden benannten Vorsorgemaßnahmen sind erforderlich, um die potenzielle Infektionskette zu unterbrechen, unnötigen Allgemeinverkehr zu reduzieren sowie Kunden und das Betriebspersonal zu schützen.

Stationäre Schadstoffsammlung entfällt. Die samstags einmal monatlich an ausgewählten Wertstoffhöfen angebotene Schadstoffsammlung entfällt bis auf Weiteres. Betroffen sind alle Termine nach dem 20.03.2020. Aue „Lumpicht“ erster entfallender Termin 04.04. und folgende. Über die Wiederaufnahme wird rechtzeitig informiert.

Information zum Betrieb der Müllumladestationen sowie Wertstoffhöfe:

Alle Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis bleiben ab Freitag, 20.03.2020, bis auf Weiteres geschlossen.
An den Müllumladestationen in Aue „Lumpicht“ werden ab 20.03.2020 nur noch Anlieferungen von registrierten Gewerbetreibenden (Bestandskunden) nach Voranmeldung verworfen und abgefertigt. Einzelheiten zur Voranmeldung unter www.za-sws.de.

Anlieferungen durch private Haushalte an den Müllumladestationen sind ausgeschlossen. Persönlicher Kontakt zu den Verwaltungsdienststellen ist eingeschränkt. Ebenfalls auf Grund der aktuellen Situation werden die persönlichen Kontakte im Besucherverkehr in den Dienststellen des ZAS in Stollberg, Schlachthofstraße 12, und Marienberg, Herzog-Heinrich-Straße 6, eingeschränkt.

Der ZAS bittet darum, im eigenen Interesse von persönlichen Besuchen Abstand zu nehmen. Die Mitarbeiter des ZAS sind zu den Sprechzeiten telefonisch erreichbar:
Dienststelle Stollberg, Zentrale 037296 66 200
Dienststelle Marienberg, Zentrale 03735 608 53 10
Alle Anträge und Anfragen können per Post, Fax 037296 66 225 oder 03735 608 53 18, per E-Mail info@za-sws.de oder online unter www.za-sws.de erledigt werden.
Stollberg, 18.03.2020
Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
Alle Informationen unterliegen der Änderung unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung. Informationen können aktuell auf der Homepage des ZAS www.za-sws.de abgefragt werden.

Helios startet Hotline zum Thema Corona

- Telefonische 24-Stunden-Beratung unter (0800) 8 123 456 für Fragen rund um das Sars-CoV-2-Virus
- Hotline vermittelt bei Bedarf Videosprechstunde, Corona-Virus-Abstrichstelle oder einen Drive-in für Abstriche

Als deutschlandweiter Anbieter stationärer und ambulanter Gesundheitsleistungen startet Helios eine eigene Telefon-Hotline für Anfragen rund um die neuartige COVID-19-Erkrankung, das sogenannte Corona-Virus.

Die kostenfreie 24-Stunden-Hotline ist unter der Nummer (0800) 8 123 456 erreichbar. „In unseren Kliniken und ambulanten Einrichtungen erreichen uns täglich viele Anfragen rund um die Corona-Infektion. Wir möchten einen Beitrag zur Aufklärung über die neuartige Erkrankung leisten und schnelle Hilfe über Videosprechstunden mit Medizinern sowie Anlaufstellen für Abstriche anbieten“, sagte Helios Geschäftsführer Enrico Jensch (COO). Mit der Corona-Hotline folgt Helios den Empfehlungen nationaler Einrichtungen wie dem Bundesministerium für Gesundheit und dem Robert-Koch-Institut. „Der Erstkontakt via Telefon, speziell für Personen mit dem Verdacht auf das Corona-Virus, ist eine wirksame Maßnahme, um die Verbreitung zu verlangsamen und Aufklärung zu leisten“, so Jensch weiter.

Deutschlandweites Beratungs-Netzwerk

Über die Hotline erhalten Anrufer Auskünfte rund um die Corona-Infektion und werden an den richtigen Ansprechpartner innerhalb von Helios weitergeleitet. „Bei Bedarf leiten wir unsere Anrufer zur Beratung an unser geschultes medizinisches Personal oder vermitteln Videosprechstunden mit unseren Medizinern. Ist die Indikation für einen Abstrich gegeben, vermitteln wir dafür eine wohnortnahe Anlaufstelle und vergeben entsprechend kurzfristige Termine“, erklärt Claudia Mührer, Geschäftsführerin des Geschäftsbereichs Ambulante Medizin bei Helios. Bundesweit wurden binnen kürzester Zeit mehrere Corona-Virus-Abstrichstellen

eingerrichtet. Zudem gibt es in Süd- und Mitteldeutschland sogenannte Drive-in-Möglichkeiten, wo schnell und unkompliziert Abstriche durchgeführt werden können. „Unser wichtigstes Ziel ist es, unter Beachtung aller notwendigen Hygiene-Maßnahmen Abstriche durchzuführen, ohne unser Personal oder andere Patienten in unseren Einrichtungen zu gefährden.“

Helios sieht sich gut gerüstet

„Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die aktuelle Situation herausfordernd und in dieser Ausprägung völlig neu. Wir sind froh darüber, dass in unseren Kliniken mit viel Umsicht und Augenmaß mit dem Thema Corona umgegangen wird“, sagte der Vorsitzende der Helios Geschäftsführung, Franzel Simon. „Es gibt keinen Anlass zur Panik“, stellte Simon klar. Allerdings sei es zum jetzigen Zeitpunkt elementar wichtig, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Patienten in den Kliniken und deren Besucher so weit wie möglich vor weiteren Ansteckungen zu schützen. „Deshalb bitten wir bundesweit, Besuche in Kliniken so weit wie möglich einzuschränken und auf das Händeschütteln insgesamt zu verzichten“, so Simon.
Das Unternehmen informiert auf seiner Website unter www.helios-gesundheit.de/corona zum Thema. Ein Krisenstab tauscht sich täglich zur aktuellen Lage in den Kliniken aus und veröffentlicht ein tägliches Update zu allen Aspekten rund um Corona im Intranet.

Informationen zum Corona-Virus auch auf den Internetseiten des Landratsamts Erzgebirgskreis, des Robert-Koch-Institutes und des Sozialministeriums Sachsen.

Mitteilung der Erzgebirgssparkasse vom 22. März 2020

- Aue geöffnet
- Bad Schlema geschlossen
- Kontoauszugsdrucker und Geldautomaten stehen weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung

Die Erzgebirgssparkasse setzt weitere Maßnahmen zum gesundheitlichen Schutz ihrer Kunden und Mitarbeiter um. Ab Montag, dem 23.03.2020 halten wir den mitarbeiterbedienten Service in 10 Hauptfilialen aufrecht. Alle 86 Selbstbedienungszonen und -standorte mit Geldautomaten, Kontoauszugsdruckern und Überweisungsterminals bzw. -briefkästen bleiben rund um die Uhr geöffnet und verfügbar.

Welche Sparkassenfilialen bleiben geöffnet?

Ab Montag, den 23.03.2020, halten wir einen eingeschränkten mitarbeiterbedienten Service in folgenden Filialen zu den gewohnten Öffnungszeiten aufrecht:

- Annaberg-Buchholz (Große Kirchgasse),
- Zschopau,
- Marienberg-Hanischallee, Olbernhau,
- Aue-Altmarkt, Schwarzenberg-Grünhainer Straße,
- Schneeberg-Fürstenplatz,
- Stollberg,
- Zwönitz und Lugau.

In allen weiteren Sparkassenfilialen stellen wir ab 23.03.2020 den mitarbeiterbedienten Service **vorherst bis zum 20.04.2020** komplett ein.

Die Benutzung der Kundenschießfächer in Filialen ohne mitarbeiterbedienten Service ist für Kunden nur nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Alle SB-Bereiche und SB-Standorte bleiben weiterhin rund um die Uhr geöffnet. Damit ist die Bargeldversorgung (über Geldautomaten), der Druck von Kontoauszügen und die Beauftragung von Überweisungen (über Terminal oder Einwurf Briefkästen) ohne Einschränkungen sichergestellt.

Sparkassenservice bei geschlossener Filiale

Telefonservice unter 03733 139-0 von Montag bis Freitag jeweils durchgehend von 08:00 – 20:00 Uhr.

Zu jeder Zeit auch über unsere Internetfiliale (www. erzgebirgssparkasse.de) nutzbar, soweit unsere Kunden mit uns eine Onlinebanking-Vereinbarung geschlossen haben.

Filialen sind telefonisch und über Internet www. erzgebirgssparkasse.de erreichbar
Telefonservice unter 03733 139-0 von Montag bis Freitag, jeweils durchgehend von 08:00 – 20:00 Uhr.

Wie kann Beratung genutzt werden, wenn eine Filiale geschlossen hat?

Telefonberatung zu: Altersvorsorge, Geldanlage und Vermögensbildung, Finanzierung, Versicherungen, Bausparen oder anderen Themen – Beratungsleistungen erbringt die Erzgebirgssparkasse in vollem Umfang auch weiterhin. Termine können wie gewohnt über unser Servicetelefon 03733 139-0, über unsere Internetfiliale oder telefonisch direkt mit persönlichem Berater vereinbart werden.

Gibt es weiterhin Bargeld?

Natürlich – wir werden die Bargeldversorgung über unsere Geldautomaten weiterhin uneingeschränkt sicherstellen. Darüber hinaus empfehlen wir die Nutzung des kontaktlosen bargeldlosen Bezahlers mit SparkassenCard oder Kreditkarte bzw. das mobile Bezahlen mit dem Smartphone. Kontaktlose Kartenzahlungen sind bis 25,00 € ohne PIN-Eingabe am Terminal möglich, mobile Zahlungen mit Hilfe des Fingerabdrucks bzw. der Face-ID am eigenen Smartphone – und damit unter viel besseren hygienischen Bedingungen für unsere Kunden und Händler durchführbar.

Übersicht der Filialen, für die der mitarbeiterbediente Service ab 23.03.2020 vorerst bis 20.04.2020 eingestellt wird:

Annaberg-Buchholz (Buchholz), Königswalde, Dittersdorf, Gelenau, Großrückerswalde, Wolkenstein, Lengfeld, Drebach, Gornau, Aue-Zelle, Hohndorf, Bad Schlema, Schneeberg-Neustädtel, Jahnsdorf, Annaberg-Buchholz (Markt), Ehrenfriedersdorf, Thum, Mildenau, Geyer, Auerbach, Burkhardtsdorf, Marienberg-Markt, Seiffen, Pockau, Grünhainichen, Großolbersdorf, Sehmat, Crottendorf, Oberwiesenthal, Schlettau, Eibenstock, Schönheide, Johanngeorgenstadt, Breitenbrunn, Raschau, Löbnitz, Lauter, Oelsnitz, Neuwürschnitz, Zschorlau, SZB-Markt, Grünhain, Neukirchen, Thalheim.

Übersicht über die wesentlichsten Serviceleistungen, die telefonisch genutzt werden können (03733 139-0):



- Informationen (z. B. zu Öffnungszeiten, SB-Technik und Produkten)
 - Auskünfte zu Kontoumsätzen, Kontoverbindungen und Produkten
 - telefonische Überweisungen und Lastschriftrückgaben
 - Einrichtung, Änderung und Löschung von Daueraufträgen
 - telefonische Wertpapieraufträge (03733 139-3050)
 - Bestellung von Vordrucken
 - Aufträge zum Sperren von Karten
 - Online-Banking, Hotline (03733 139-3333) inkl. Neueinrichtung Online-Banking über Internetfiliale und Sparkassen-App
 - Einrichtung mobiles Bezahlen mit Smartphone
 - Weitervermittlung an LBS, SVS und S-ImmobilienCenter
 - Terminvereinbarungen, z. B. für (telefonisches) Beratungsgespräch
- Die Eröffnung eines Girokontos ist unter www. erzgebirgssparkasse.de einfach und schnell möglich.

Solidarität der Händler mithilfe aller Kunden

Aue-Bad Schlemaer Händler, die noch ihre Läden geöffnet haben, haben sich zusammengetan, um ihr Trinkgeld in einen Notgroschen für die den von der Schließung betroffenen Aue-Bad Schlemaer Einzelhändler umzuwandeln.

Informationen unter: www.facebook.com/notgroschenauebadschlema/

Mit „TEAM SACHSEN“ Hilfe aus der Bevölkerung an die Stellen zu bringen, wo es gerade eng wird

Die aktuelle Krise rund um „COVID-19“ ist ein Stresstest für das Gesundheitswesen und für die Einsatzkräfte im gesamten „Blaulicht-Bereich“.

Die gemeinsame Koordinierungsstelle der sächsischen Hilfsorganisationen hat zusammen mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt die Helfer-Webseite „TEAM SACHSEN“ (<https://www.teamsachsen.de>) ins Leben gerufen. Hier kann man sich als freiwilliger Helfer registrieren lassen.

Schon jetzt sind über 2.500 hilfsbereite Freiwillige aus ganz Sachsen registriert, die bei Bedarf (z. B. Nachbarschaftshilfe) abgerufen werden können.

Das „TEAM SACHSEN“ ist für Hilfesuchende wie folgt zu erreichen:

E-Mail: ich-brauche-hilfe@teamsachsen.de

Titelgeschichte: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr (Seite 4). Links: Oliver Hopf, rechts Andreas Behn. Foto: Frank Georgi

INHALT	Titel	Feuerwehr	Seiten 18-21	Jahresrückblick
	Seite 2-9	Corona, Grußwort, Editorial, Impressum	Seite 22	Galerie der anderen Art
	Seiten 10/11	Freiwillige Feuerwehr Aue	Seite 23	Auer Stadtmuseum
	Seiten 12/13	Curt Bauer GmbH	Seite 24/25	Tiergarten
	Seiten 14/15	Caritasverband Dekanat Zwickau e. V.	Seiten 26-31	Aktuelles Was war los im Quartier?
	Seiten 16/17	Karo Dancers Kneippverein Radsportverein Aue e. V.	Seite 32	Liste der Restaurants mit Essen „to go“ und Lieferservice für Aue-Bad Schlema

IMPRESSUM

Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema, Goethestraße 5, 08280 Aue
Verantwortlich ist Heinrich Kohl, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Redaktion: Annabell Illig, Jana Hecker, Frank Georgi, Curt Bauer GmbH, Katrin Rosenkranz KARO Dancers, Karla Hecker, Oskar Stops Kneipp-Verein Bad Schlema e. V., Markus Illmann Radsportverein Aue e. V., Kerstin Seiffert, FV Jugend-Kultur- und Sozialzentrum Aue e. V., Doreen Leonhardt-Süß

Fotos: Titelbild Feuerwehr Aue / Quelle Frank Georgi, Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema, Curt Bauer GmbH, KARO Dancers, Radsportverein Aue e. V., Uwe Zenker, zoo der minis, Foto Siegfried Lang

Das „Quartiersmagazin“ erscheint 4 x im Jahr. Auflage: 1.000
Herstellung/Layout: Agentur ERZ.art, Wettinerstraße 54, 08280 Aue-Bad Schlema, Telefon 03771 291733, E-Mail: info@erz-art.de

Druck: WismachenDruck.de

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss: Ende Juni 2020
Themen im nächsten Heft: Baufortschritt des Sport- und Freizeitzentrums, Arbeitgeber der Region stellen sich vor



Podcast der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema



Die Covid19-Epidemie – besser bekannt als Corona-Epidemie – sorgt in weiten Teilen Europas für Verunsicherung. Deutschland und auch der Freistaat Sachsen reagieren mit drastischen Maßnahmen. In den nächsten Wochen wird es weitreichende Einschränkungen im gesellschaftlichen Leben geben.

Um die Einwohner von Aue-Bad Schlema möglichst unkompliziert und umfassend zu informieren, hat die Stadtverwaltung einen Podcast geschaltet. Er ist als sinnvolle Ergänzung der bereits bekannten Informationsportale gedacht.

Unter <https://aue-badschlema.podigee.io/t2-aue-bad-schlema-info> kann man nun die aktuellen Informationen zur Lage in Aue-Bad Schlema anhören, herunterladen und auch gerne teilen.

Ursprünglich wurde diese Möglichkeit der Information für die Werbung zum geplanten „Tag der Sachsen“ in Aue-Bad Schlema 2020 eingerichtet – Willkommen im Schacht Trailer (<https://neuesausdemschacht.podigee.io/t1-willkommen-im-schacht-trailer>) – mittlerweile ist er aber zu einem wichtigen Kommunikationsinstrument hinsichtlich der Maßnahmen und wichtigen Informationen zur Corona-Pandemie geworden. Künftig soll der Kanal auch für andere Zwecke, wie beispielsweise „Aue-Bad Schlema liest!“ genutzt werden.

Für alle, die mit dem Begriff Podcast nichts anzufangen wissen: Ein einzelner Podcast besteht aus einer Serie (Episoden) von Medienbeiträgen (Audiodateien) zum Hören. Geteilt werden kann dieser über Facebook, Twitter, per Whatsapp und als E-Mail.

Facebook (Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema): <https://www.facebook.com/StadtAue/www.aue-badschlema.de>

Instagram-Seite: [stadt_aue_bad_schlema](https://www.instagram.com/stadt_aue_bad_schlema)

Virtuelles Theaterprogramm COUCH VIEWING geht online

DAS ANNABERGER THEATER WILL DIE SEHNSUCHT NACH THEATER IM INTERNET STILLLEN.

Obwohl auf der Bühne und im Konzertsaal die vom Coronavirus verursachte Zwangspause herrscht, will das Ensemble des Eduard-von-Winterstein-Theaters auch in den nächsten Wochen für seine Zuschauer da sein, und zwar virtuell.

Theaterkunst ganz nah, aber ohne jede Ansteckungsgefahr! Schon in dieser Woche soll das Online-Theaterprogramm COUCH VIEWING, das in Zusammenarbeit mit der Alten Brauerei und dem Neuen Konsulat in ganz wenigen Tagen auf die Beine gestellt wurde, ins Netz gehen.

Jeden Tag ab 18 Uhr wird es dann unter anderem Vorlese-reihen für Kinder und Erwachsene geben, Einblicke in laufende und zukünftige Inszenierungen, einen regelmäßigen Blick hinter die Kulissen, virtuelle Workshops und natürlich Musik.

Das Ganze wurde am Mittwoch, dem 25. März um 18.00 Uhr mit einer Begrüßung des Intendanten Dr. Ingolf Huhn eröffnet. Um 18.15 Uhr begann dann die erste Lesung: die ersten zwei Kapitel aus dem Kinderbuchklassiker „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry, der durchaus auch für Erwachsene hörens-wert ist.



Das aktuelle Programm von COUCH VIEWING und die nötigen Links zu den jeweiligen Audio- und Videoangeboten sowie die Links zu YouTube, Facebook und Instagram finden sich auf der Internetseite des Eduard-von-Winterstein-Theaters: www.winterstein-theater.de

Infos der Händler

GALERIE DER ANDEREN ART

Hallo an alle, auch das Team der Galerie der anderen Art Aue hat sich Gedanken gemacht, was wir in dieser schwierigen Situation beitragen können. Daher dachten wir, wir bringen euch mit dieser Gruppe ein bisschen Kreativität nach Hause. Vielleicht habt auch ihr Kinder, die nun den ganzen Tag beschäftigt werden wollen, oder sucht selbst nach einer sinnvollen Beschäftigung?

Oder habt ihr Ideen und Anregungen? Egal ob Bastelideen, Malvorlagen, Rätsel, Buchempfehlungen, Häkel-/Strick-/Nähvorlagen, Spielideen oder ähnliches. Dafür soll diese Gruppe eine Plattform sein. Natürlich dürft ihr hier auch gerne eure fertigen „Arbeiten“ zeigen.

Wir machen aus der Devise: #stayathome -> #kreativathome

Macht mit!

P. S.: Mehr Infos über uns und die Galerie findet ihr hier: www.galerie-der-anderen-art.eu

BUCHHANDLUNG

Es ist kein Geheimnis, zu den großen Verlierern der Corona-Krise gehören unter anderem die Händler in den Innenstädten, die gezwungen sind, ihre kleinen, mit Liebe betriebenen Geschäfte zu schließen. Aber wir können etwas tun. Annett Fritsch z. B. betreibt für ihre Buchhandlung Fischer einen Onlineshop. Der funktioniert super, wir haben ihn getestet.

Glückliche Kinder, glückliche Mama, was will man mehr? Schaut, ob auch ihr helfen könnt die Kleinen in Eurer Stadt zu unterstützen.

Den Link zum Shop findet ihr hier:

<https://buchhandlung-aue.buchkatalog.de/>

FOTOHAUS MARTIN

Jawohl, lesen bildet!

Fotografie ist auch etwas Schönes. Wer jetzt Zeit hat, kann Bilder sortieren und Echtfotos online bestellen bei www.foto-martin.de über das Uploadprogramm MUFO oder Fotobücher gestalten mit toller Gratis-Software über fotobook.foto-martin.de

Und noch viel mehr! Alles online und mit Postversand.

SCHUHMODE SCHÄDLICH

Wir sind trotzdem für Euch da, Ihr könnt Schuhe bei uns bestellen. Einfach Schuh-Nummer, Preis und Größe angeben.

Wunsch ans Homeoffice: elkeschaedlich@freenet.de senden. Wird umgehend zugeschickt.
Jetzt gekaufte Gutscheine bekommen einen Mehrwert von 10 %.
Beispiel: Gutschein = 100,- € danach = 110,- €
Herzlichst
Team Schädlich

Die vollständige Liste findet man im Internet unter www.aue-badschlema.de und auf der Facebookseite der Stadt.

„Radfernfahrt Deutsche Alleinstraße 2020“

Die monatelangen Vorbereitungen waren fast abgeschlossen, die Vorfreude auf den Start bei allen seit Wochen groß. **Doch leider muss die „Radfernfahrt Deutsche Alleinstraße 2020“ abgesagt werden.**

Alle Förderer haben einer Verlängerung des Projektes bis zum Sommer 2021 zugestimmt.

Deshalb plant man jetzt, die Radfernfahrt vom 1. bis 21. Juni 2021 durchzuführen. Die Streckenführung sowie die Etappenziele werden nicht verändert.

13. Juni 2021: Etappe:

Start in Schleiz mit Ziel in Aue

14. Juni 2021: Etappe:

Start in Aue mit Ziel in Dippoldiswalde

15. Juni 2021: Etappe:

Start in Dippoldiswalde mit Ziel in Oschatz

Mehr Informationen unter:

<https://www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/themen/mensch-umwelt/alleen/radfernfahrt-deutsche-alleenstrasse/>



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Aue

Zeit, auch einmal zurück zu blicken

Bereits im 17. Jahrhundert ist in der Stadt Aue ein organisiertes Feuerlöschwesen nachweisbar. Die älteste erhalten gebliebene Feuerordnung, heute sicher verwahrt im Kreisarchiv des Erzgebirgskreises, stammt aus dem Jahr 1689. Damals waren noch alle Bürger bei Ausbruch eines Brandes verpflichtet, unverzüglich beim Löschen, aber auch beim Retten von Eigentum, behilflich zu sein.

Von großen Stadtbränden blieb Aue in den Jahrhunderten nahezu verschont. Das Rehmsche Gasthaus am Markt, heute als Hotel „Blauer Engel“ bekannt, fiel samt der wertvollen Tausendgüldenstube im Jahr 1859 einem Brand zum Opfer. Bis zum damaligen Zeitpunkt der größte Brand in der Stadt Aue.

Als es am 18. Mai 1863 auf dem Auer Markt erneut zu einem Brand kam, bei dem neben dem Verlust von 6 Wohnhäusern und weiteren Gebäuden auch ein Menschenleben zu beklagen war, fassten Männer aus den Reihen des Turnvereines erstmals den Entschluss eine Feuerwehr zu gründen. Ihr Gesuch wurde von der Stadt allerdings abgelehnt. Bereits 1869 stellten die Turner einen neuen Antrag. Der Stadtrat stimmte diesem nun zu, erlaubte nun nicht nur die Gründung der Feuerwehr, sondern erteilte sogar eine Unterstützung von jährlich 20 Thalern.

So gründeten am 1. Mai 1870 rund 30 Männer um den in Aue praktizierenden Arzt Dr. Matthesius, den Fabrikanten Ernst Pabst und den Holzbildhauer Kießling die Turnerfeuerwehr und legten damit den Grundstock für die noch heute bestehende Freiwillige Feuerwehr Aue. Nach schwierigen Anfangsjahren trennten sich 1873



Turnverein und Feuerwehr. In den folgenden Jahren mussten die Kameraden Ausrüstung beschaffen und pflegen, sich vielen Herausforderungen stellen und zunehmend immer mehr Brände bekämpfen.

Bereits 1888, zeitiger als viele andere Kommunen, investierte die Stadt Aue in eine Hochdruckwasserleitung. Diese erleichterte die Arbeit, standen der Feuerwehr doch damit eine stetig wachsende Anzahl von Hydranten im Stadtgebiet zur Verfügung.

Mit dem Bau der Turnhalle der Albrecht-Dürer-Schule, wurden 1899 erstmalig Räume zur Unterbringung der Feuerwehr geschaffen. Die Auer Pflichtfeuerwehr wurde nach vielen Problemen und Diskussionen 1921 aufgelöst. Von da an übernahmen die Freiwilligen allein den Feuerschutz der Stadt.

Eine Magirus-Motorspritze konnten die Kameraden 1928 in Dienst stellen. Sie erleichterte den bisher schweren Weg zur Brandstelle und durch motorisierte Pumpen auch die Wasserversorgung. Als erste Stadt im Erzgebirge erhielt Aue 1936 eine moderne Kraftfahr-



drehleiter von 26 Metern Länge. Bis dahin war trotz vorhandener Motorspritze die Firma Rebstrost verpflichtet, eine 18-Meter-Leiter mit Handauszug an den Brandort zu bringen. Gesellschaftliche Veränderungen der folgenden Jahre in Nazideutschland und die Auswirkungen der zwei Weltkriege bis 1945 stellten an die Kameraden der Freiwilligen Wehr stets neue Anforderungen. Es gelang trotz teils schwieriger Umstände, die Wehr einsatzbereit zu halten.

Als 1951 in der Auer Mühlestraße eine der Polizei unterstellte Berufsfeuerwehr gegründet wurde, rief dies bei den Kameraden keine Begeisterung hervor. Technik und Ausrüstung musste übergeben und das Gerätehaus geräumt werden. Bereits wenige Jahre später erkannten die Verantwortlichen jedoch den Wert der freiwilligen Kräfte und begannen mit einem kombinierten Einsatz. So rückten die freiwillige Kräfte gemeinsam mit den Genossen des Kommandos Feuerwehr Aue zu vielen Einsätzen im ehemaligen Kreisgebiet Aue aus. Die politische Wende im Herbst 1989 sollte erneut Veränderungen für die Kameraden mit sich bringen. Die Berufsfeuerwehr wurde aufgelöst, von heute auf morgen lag die Verantwortung wieder allein bei den ehrenamtlichen Kräften.



Um die nun vorhandene Technik und um alle Kameras unterbringen zu können, entschloss sich der Stadtrat, ein neues Gerätehaus am Postplatz zu bauen, welches den Kameraden 1996 übergeben werden konnte.

Kontinuierlich wurden Einsatzfahrzeuge ersetzt, neu beschafft und in die Ausrüstung der Kameraden investiert. An Unterstützung durch die Stadt Aue mangelte es nie. Ein Problem, welches sich bereits 1990 andeutete, besteht leider auch heute noch. Die Personalstärke der Freiwilligen Feuerwehr Aue (FF) ist im Vergleich zu anderen Feuerwehren eher niedrig. Dabei entwickelte sich die FF Aue zu einer der einsatzreichsten im Erzgebirgskreis. Dies stellt hohe Anforderungen an die aktiven Kameraden. Trotzdem verfügte die FF Aue immer über eine schlagkräftige Truppe und meisterte jede Herausforderung und unzählige Brände sowie Hilfeleistungen.

Dies soll natürlich als ein Aufruf an alle Auer verstanden werden, sich ehrenamtlich in ihrer Feuerwehr zu engagieren. Nur wenn sich mehr Bürger finden, die Teile ihrer Freizeit für die Allgemeinheit opfern, ist es möglich, den Fortbestand der ehrenamtlich organisierten Feuerwehr zu sichern.

Im Jahr 2020 feiern die Kameraden gemeinsam mit vielen anderen Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Freunden ihr 150-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass sollte am 6. Juni 2020 ein großer Festumzug und ein Blaulichttag auf dem Anton-Günther-Platz stattfinden. Leider musste dies aufgrund der Entwicklung in den letzten Wochen und der immer noch zunehmenden Ausbreitung des Corona-Virus abgesagt werden. Momentan ist eine Veranstaltung in dieser Größenordnung weder plan- noch durchführbar.



Curt Bauer GmbH

DIE FIRMENGRÜNDUNG



Alwin Bauer

Als um 1820 die Ausbeute an Eisen und Zinn zurückging, mussten sich die Bewohner des westlichen Erzgebirges in den alten Hammer- und Bergorten nach neuen Einnahmequellen umsehen. Nach und nach traten Spinnmühlen, Holzschleifereien und Papierfabriken, Maschinenfabriken und Textilwerke an

die Stelle der Hammerwerke und Schmelzhütten. Am 1. Januar 1882 wurde in Aue von Alwin Bauer und Georg Wolle eine Niederlassung der Firma S. Wolle gegründet. Obwohl das Berliner Stammhaus der Firma S. Wolle schon 1848 bestand, war diese Gründung ein Meilenstein zur Entwicklung der einheimischen Textilindustrie. Sie übernahmen die Mechanische Weberei der Firma Geißler und Co., welche sich seit 1867 in der ehemaligen Langmühle befand. Die Langmühle stand an der Stelle, wo sich das Wohn- und Geschäftshaus der heutigen Curt Bauer GmbH in der Bahnhofstraße 16 befindet. In der Langmühle produzierte anfangs auch Carl August Wellner seine Bestecke. Carl August Wellners Ehefrau verunglückte 1872 tödlich in diesem Gebäude. Den Auer Betrieb leitete Alwin Bauer, als Sohn eines Müllers 1856 in Niederschlema geboren. Zuerst arbeitete er als Weber, später als Prokurist und wurde auf Grund seiner Tüchtigkeit zum Teilhaber der Firma. In der Weberei, die anfangs etwa 100 Arbeiter beschäftigte, wurde Baumwollgewebe hergestellt. Das Unternehmen wurde unter der Leitung der Gründer immer größer und umfangreicher.

DIE FIRMA WÄCHST

Durch den erhöhten Absatz stieg die Zahl der Webstühle und Arbeitskräfte an. Ständige Erweiterungsmaßnahmen fanden 1893 bis 1897 statt, so entstanden eine Bleicherei, Färberei und eine Apperaturanstalt. Damit konnten die Webwaren veredelt und als Fertigprodukte ausgeliefert werden. Im Jahr 1898 wurde der Zweigbetrieb in Eibau in der Oberlausitz dazu erworben, welcher hauptsächlich eine Weberei für Frottierware war. Um die Weberei noch besser mit Rohstoffen beliefern zu können, entstand ein Gleisanschluss zur Bahn. Gleichzeitig wurde damit auch der Versand der Erzeugnisse erleichtert. Zur Bewältigung der großen Zahl an Aufträgen ließ Alwin Bauer anschließend 150 neue Webstühle aufstellen. Durch die hohe Qualität der hergestellten Erzeugnisse wie Tisch- und

Bettwäsche, Konfektionsstoffe und Frottiertücher erwarb die Firma schnell einen guten Ruf. Die Erzeugnisse wurden nicht nur in Deutschland, sondern auch nach England, Frankreich, Österreich, Rumänien, Ägypten, in die Türkei und die USA, nach Südamerika und Australien geliefert. Durch die vielen Aufträge nahm der Betrieb immer mehr an Größe zu, sodass eine räumliche Erweiterung des Werkes erforderlich war. So entstanden um 1906 Neubauten für die Vergrößerung der Weberei und für die Fertigwarenaufmachung. Nach dem Tod von Georg Wolle am 22. April 1906 trat sein Neffe Siegfried Heidemann in das Unternehmen ein und leitete das Berliner Haus mit Lagerräumen und Hauptkontor.

NEUBEGINN

Nach Kriegsende begannen die Söhne von Curt Bauer, Alexander und Wolfgang Bauer, mit 300 Arbeitskräften in Aue den Betrieb wieder mit Weberei, Veredlung und Konfektion zu installieren. Auch das Zweigwerk in Eibau/Oberlausitz wurde wieder aufgebaut und die Webereiproduktion aufgenommen. Wolfgang Bauer übersiedelte 1951 nach Westdeutschland, sodass ab diesem Zeitpunkt Alexander Bauer die alleinige Leitung der Firma übernahm. Mit 90-prozentiger Steuerlast konnte der Privatbetrieb nicht dauerhaft existieren. Deshalb wurde die damalige Möglichkeit, staatliche Beteiligung aufzunehmen, genutzt. Ab 1957 firmierte das Unternehmen als Curt Bauer KG.

1964 wurde das Zweigwerk Eibau an die in Oberoderwitz ansässige Textilfirma Damino verkauft. Durch die 1971 gefassten Beschlüsse der damaligen DDR-Regierung mussten private und halbstaatliche Betriebe verstaatlicht werden.

Alexander Bauer wurde aufgefordert das Unternehmen zum Verkauf anzubieten, welches dann auch 1972 erfolgte.



Ab April 1972 firmierte der Betrieb als VEB Damastweberei Aue. Alexander Bauer war als Betriebsdirektor bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1981 tätig. Es erfolgte eine Einordnung in die Vereinigung Volkseigener Betriebe des Industriezweiges Baumwolle (VVB Baumwolle), später dann Kombinat Baumwolle mit Sitz in Karl-Marx-Stadt. Auch in diesem Zeitraum stellte die Firma hochwertige Gewebe her und gehörte zu den führenden Betrieben in der Baumwollindustrie mit einem Exportanteil von 50 Prozent in der damaligen DDR. Im ersten Quartal des Jahres 1990 entschloss sich die Familie Bauer einen Reprivatisierungsantrag für das Unternehmen zu stellen und reichte diesen bei der noch existierenden Volkskammer der DDR ein.

Als zwangsweise zur Treuhand gehörender Betrieb firmierte dieser als Curt Bauer GmbH i. A.

Die Söhne von Alexander Bauer, Michael Bauer und Gert Bauer, begannen ihre Tätigkeit ab Juni 1990 und übernahmen ab 01.07.1990 die Geschäftsführung. Es war nun erforderlich, das Unternehmen auf die neuen wirtschaftlichen Bedingungen umzustellen. Es war notwendig, den neuen Marktgegebenheiten Rechnung zu tragen, den Personalbestand anzupassen, Maschinenteknik zu erneuern und verschlissene Gebäude zu sanieren. Gleichzeitig erfolgten von 1990 bis 1993 schwierige Verhandlungen mit der Treuhandanstalt, um die Reprivatisierung möglich zu machen.

Im März 1993 konnte dann die Reprivatisierung erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Michael und Gert Bauer waren die geschäftsführenden Gesellschafter des Unternehmens. Bereits im Dezember 1990 wurden 15 neue Webmaschinen gekauft und installiert. 1992 folgten 20 weitere neue Webautomaten. Der Personalbestand musste bis 1994 auf 120 Mitarbeiter angepasst werden.

Gleichzeitig wurde neben der im großen Umfang laufenden Tischwäscheproduktion eine Bettwäschekollektion aufgebaut. Die Verkaufslinien der Afrika-Damaste wurden vollkommen neu ausgerichtet. Es entstanden Sortimente für den Objektbereich, also Hotels und Res-

taurants. Später kamen im Segment technische Textilien Sortimente für die Automobilindustrie und für die Kälteisolierung dazu.

In den Jahren 1997/1998 wurde ein Großteil der verschlissenen Webereigebäude abgerissen und dadurch ein Neubau für Webereivorbereitung, Weberei und Rohwarenlager geschaffen. Das Jahrhunderthochwasser 2002 hat die Firma besonders hart getroffen. Große Teile der Produktion standen unter Wasser. Besonders schlimm war die Veredlungsabteilung betroffen, hier stand das Wasser bis zu einer Höhe von 1,80 Meter. Es war erforderlich, eine komplette Rekonstruktion dieser Abteilung durchzuführen, welche im Jahr 2003 vollzogen wurde.

Es konnten dadurch Möglichkeiten geschaffen werden, um besonders im Bereich der Bettwäsche für die weltweite Exporttätigkeit die passenden Sortimente herstellen zu können.

Gegenwärtig beläuft sich der Exportanteil auf 60 Prozent. Der Hauptteil dieser Exporte ist der Verkauf von Bekleidungsdamasten nach Westafrika.

Auch im Bereich der Bettwäsche gab es in den letzten Jahren eine sehr positive Entwicklung, Bauer-Bettwäsche ist in vielen hochwertigen Fachgeschäften, Kaufhäusern, Möbelhäusern und bei hochwertigen Versendern und im Onlinehandel zu finden.

Eine Top-Bettwäsche-Kollektion im Hochpreissegment ist seit 2018 unter der Marke CB1882 erfolgreich am Markt.

LEHRAUSBILDUNG spielt eine wichtige Rolle. Der Nachwuchs wird hauptsächlich durch in der Firma ausgebildete Azubis herangezogen.

BEI UNS HAST DU ZUKUNFT!

Die Textilfertigung wächst und hat auch in Deutschland beste Zukunftschancen. Wir als Unternehmen haben die Weichen dazu gestellt und brauchen Dich. Damit unsere textile Tradition – seit 1882 – auch künftig Bestand hat. Bewirb Dich! Wir beurteilen nicht nur nach Zensuren – bei uns zählt der Mensch. Bei uns zählst Du!

Deine Bewerbung sendest Du bitte per Post an:

Curt Bauer GmbH
Personalabteilung
Bahnhofstraße 16
08280 Aue
oder per E-Mail an:
info@curt-bauer.de



Bist du noch Schüler/-in und möchtest ein Praktikum bzw. einen Ferienjob bei der Curt Bauer GmbH machen? Dann bewirb dich!

CARITAS heißt Nächstenliebe

Not sehen und handeln.

Mitten im Herzen von Aue findet man die Außenstelle des Caritasverband Dekanat Zwickau e. V. im Verwaltungsgebäude der Firma Curt Bauer GmbH.

Verschiedene Fachdienste und die Kleiderkammer sind in den Räumen der Beratungsstelle beheimatet und stehen vielen Rat und Hilfe suchenden Menschen unabhängig von Religion und Weltanschauung bei. Die sozialen Dienste sind kostenlose Angebote. Sie umfassen neben der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung die Allgemeine Soziale Beratung, Schwangerschaftsberatung, Familienerholungen und die Vermittlung von Mutter/Vater-Kind-Kuren.

SCHULDNER- UND VERBRAUCHER-INSOLVENZBERATUNG

Ein Geflecht von gesellschaftlichen und persönlichen Ursachen lässt Menschen in Verschuldung/Überschuldung und somit in Not geraten, aus der sie aus eigener Kraft keinen Ausweg mehr finden.

In der Schuldnerberatung der Caritas gilt es, die Existenz des überschuldeten Menschen nachhaltig zu sichern und einer weiteren Überschuldung entgegenzuwirken. Neben der Regulierung von Schulden erfordert dies die Einleitung eines Prozesses der Stabilisierung und Entlastung, die Reflexion und ggf. das Ändern von Handlungsmustern sowie die Vermittlung von Informationen im Umgang mit eigenen Haushaltsmitteln.

Wir beraten und helfen bei

- eintreffenden Gläubigerbriefen
- Konto- und Lohnpfändungen
- Fragen zum Pfändungsschutzkonto
- Miet- und Stromschulden
- Gerichtsvollzieherpost
- Fragen zum Verbraucherinsolvenzverfahren
- vielem mehr

Für das Erstgespräch wird empfohlen, die Sprechzeit am Mittwochvormittag zu nutzen. Des Weiteren erfolgt die Beratung mit vorheriger Terminvereinbarung.

ALLGEMEINE SOZIALE BERATUNG

Die Allgemeine Soziale Beratung ist eine erste Anlaufstelle für Menschen in Krisensituationen und persönlichen, wirtschaftlichen und sozialen Schwierigkeiten. Wir helfen bei der Entwicklung von Lösungsansätzen mit dem Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe.



KOMMEN SIE ZU UNS

- wenn Sie sich überfordert fühlen
- wenn Sie wissen möchten, welche sozialen Leistungen Ihnen ggf. zustehen
- wenn Sie Schwierigkeiten im Umgang mit Ämtern und Behörden haben
- wenn Sie sich einfach mal aussprechen möchten und jemanden zum Zuhören brauchen
- wenn ...

SCHWANGERENBERATUNG

Als niedrigschwellige Anlaufstelle für Schwangere und Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr bietet die Schwangerenberatung der Caritas in den Phasen vor, während und nach der Schwangerschaft Beratung, Begleitung und Unterstützung an.

Die Schwangerenberatung möchte die Ratsuchenden zur Selbsthilfe und Wahrnehmung ihrer Verantwortung für sich und ihr Kind befähigen. Ein besonderes Kennzeichen besteht in der psychosozialen Beratung und der Vermittlung von konkreten Hilfen.

Sie erhalten Information, Beratung und Unterstützung:

- in einer Not- und Konfliktlage in der Schwangerschaft und im existenziellen Schwangerschaftskonflikt (ohne Beratungsbescheinigung)
- zu Mutterschutz, Elternzeit, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerecht usw.
- zu Beantragung von Leistungen der Stiftung „Hilfe für Familien, Mutter und Kind“ des Freistaates Sachsen und des Bischöflichen Hilfsfond
- im Umgang mit Behörden
- vor, während und bei Inanspruchnahme von Pränataler Diagnostik
- bei Verlust durch Fehl- oder Totgeburt, nach frühem Kindstod

- nach einem Schwangerschaftsabbruch-
- bei Kinderwunsch
- in Fragen einer möglichen Adoption
- im Rahmen der Vertraulichen Geburt
- bei Fragen zu Fruchtbarkeit, Familienplanung, Empfängnisverhütung
- ...

Neben der persönlichen Beratung können ratsuchende Frauen und Männer das Angebot der Online-Beratung nutzen. Das Online-Portal bietet einen geschützten Rahmen auch außerhalb der üblichen Sprechzeiten und um einen Kontakt zur Beratungsstelle aufzunehmen.

*„Ein bisschen Mama,
ein bisschen Papa
und ganz viel Wunder.“*

(Verfasser unbekannt)

FAMILIENERHOLUNG

Die Förderung durch den Freistaat Sachsen soll einkommensschwachen Familien einen Familienurlaub ermöglichen. Mit dieser staatlichen Förderung können Erholungsaufenthalte in Deutschland von mindestens sieben/maximal 14 Tagen bezuschusst werden. Anträge hierfür können vor Urlaubsantritt in der Beratungsstelle eingereicht werden. Die Auszahlung der Gelder erfolgt erst nach dem Urlaub.

KURENBERATUNG

Das Pensum, welches Mütter und Väter heute in Familie und Beruf zu leisten haben ist hoch. Viele kommen an ihre Grenzen und werden krank.

Insbesondere Mütter nennen seit Jahren die mangelnde Anerkennung ihrer Arbeit für die Familie als eine Belastung. Die Folge ist eine Schwächung des sozialen Systems Familie und damit auch der Kinder. Genau dort setzen die Mutter-Kind-Kuren/Vater-Kind-Kuren als Vorsorgemaßnahmen an. Als Beratungsstelle des Müttergenesungswerk (MGW) beraten und unterstützen wir Mütter und Väter bei der Beantragung der Maßnahme bei der Krankenkasse. Gemeinsam versuchen wir nach Möglichkeit eine geeignete Kureinrichtung zu finden.

KLEIDERKAMMER

Die Kleiderkammer bietet bedürftigen Menschen kostenlos gut erhaltene Kleidung für Kinder und Erwachsene, sowie Kinderspielzeug und Haushaltswäsche an. Ein Bezugsschein vom Sozialamt oder Jobcenter ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

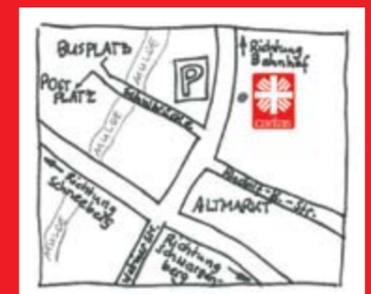
Montag	09:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:30 – 12:00 Uhr

Spenden von sauberer, gut erhaltener Bekleidung können montags bis donnerstags von 09:00 bis 16:00 Uhr abgegeben werden.



KONTAKTDATEN DER BERATUNGSSTELLE

Caritasverband Dekanat Zwickau e. V.
 Außenstelle Aue
 Bahnhofstraße 16
 08280 Aue-Bad Schlema
 Telefon: 03771 59 83 30
 Telefax: 03771 59 83 31
 aue@caritas-zwickau.de
 www.caritas-zwickau.de



Faszination Tanz: Tanzschule KARO DANCERS Schlema e. V.

Die KARO DANCERS haben sich dem Tanz verschrieben und tragen mit Anmut und Grazie zur facettenreichen Kulturlandschaft von Aue-Bad Schlema bei.

Die Namensgeberin und einstige Showtänzerin Katrin Rosenkranz, die zugleich den Vorsitz im Verein führt, gründete schon 1991 eine Tanzschule, damals noch im Sportstudio „Am Drachenkopf“ in Schneeberg. Bis 1996 stand sie selbst auf der Bühne. Wer kann also besser die Liebe zum Tanzen vermitteln, als Katrin Rosenkranz, die die Magie der „Bretter, die die Welt bedeuten“, sozusagen aus erster Hand, weitervermitteln kann. Im Jahr 2003 hob sie den Verein KARO DANCERS Schlema e. V. aus der Taufe, dem heute 320 Mitglieder zwischen vier und sechzig Jahren angehören. Diese kommen aus der ganzen Region zum Training in die alte Gleesbergschule in Bad Schlema. Als die Schule 2003 ihre Pforten für den Schulbetrieb schloss, waren Verein und Gemeinde froh, dass wenigstens die Turnhalle durch den Tanzverein weiter genutzt wurde. Heute ist die Schule zum Seniorenheim umgebaut. „Davon hat auch unser Vereins- und Trainingszentrum in der Turnhalle profitiert“, freut sich Katrin Rosenkranz.

Im Laufe der Jahre trainierten bei den KARO DANCERS über eintausend Kinder, Jugendliche und Erwachsene und zeigten ihr Können bei Anlässen, wie z. B. den alljährlichen Neujahrskonzerten im Aktivist, aber auch bei Volksfesten in der näheren Umgebung. Trainiert werden die Eleven überwiegend von der künstlerischen



Leiterin Hanka Kühn, von Tänzerinnen aus den eigenen Reihen, aber auch von professionellen Tanzlehrern mit einer Ausbildung an der Palucca-Hochschule für Tanz in Dresden. Das Ergebnis dieser guten Ausbildung kann sich sehen lassen. Allein die spektakulären Auftritte der Showtanzgruppe mit Spitzentanzeinlagen lassen die gute Mischung aus Begabung und hartem Training erahnen. „Einige kommen zwei bis dreimal die Woche zum Training“, lobt Katrin Rosenkranz. Manche haben schon im Alter von vier Jahren begonnen und sind über Jahre dabei. Sogar die Wahl des Studienortes, etwa Chemnitz oder Zwickau, richtet sich nach der Nähe zum Tanzverein. Die Mädchen stellen zwar die absolute Mehrzahl, dafür sind aber die Jungen in der Breakdance-Gruppe unter Leitung von Lukas Jordan stark vertreten. Sie zeigten erst im Jahr 2019 beim vierten Flashpark, einem überregionalen Wettbewerb der Breakdancer, ihr Können.

Katrin Rosenkranz trägt mit ihren KARO DANCERS zum Zusammenwachsen von Aue und Bad Schlema aktiv bei. Im Vorjahr zeigten die Tänzerinnen aus Bad Schlema und die Kicker vom Fußballverein SV Auerhammer, was Gemeinsamkeit heißt. Während die Mädels Fußball spielten, übten sich die Fußballer im Tanzen. Darüber berichtete ausführlich das MDR.

„Das Zusammengehen zur Großen Kreisstadt kann nicht allein durch die Verwaltungen gestemmt werden, das geht nur durch Begegnung und Verständigung der Bürgerschaft und der Vereine“, so Katrin Rosenkranz. Recht hat sie!

Wer sich für eine Mitgliedschaft im Verein interessiert, kann sich unter www.karodancers.de informieren.



Der Kneipp-Verein Bad Schlema e. V.

Der Kneipp-Verein Bad Schlema e. V. hat im Jahr 2017 sein zwanzigjähriges Bestehen gefeiert.

Gegründet wurde unser Verein am 13. März 1997 und bereits am Gründungstag stellten 37 Teilnehmer der Gründungsversammlung den Antrag als Mitglied im Kneipp-Verein Bad Schlema e. V.

Im März 2017 fand am 18. März unsere Festveranstaltung 20 Jahre Kneipp-Verein Bad Schlema e. V. im Kulturhaus Aktivist in Bad Schlema statt. Eingeladen waren die Gründungsmitglieder, Ehrengäste vom Kneipp-Bund und Landesverband Sachsen und der Gemeinde. Ein feierliches Kulturprogramm mit musikalischen und akrobatischen Vorführungen bildeten den Rahmen. Einen historischen Rückblick bot eine Podiumsdiskussion mit Gründungsmitgliedern, dem damaligen Bürgermeister und der Vereinsvor-

sitzenden. Durch die Festveranstaltung führte das Brunnenmädchen der Badgemeinde. Die Meinung der Gäste und Mitglieder war einhellig: festlich und niveaull.

Öffnungszeiten Geschäftsstelle
Kneipp-Verein Bad Schlema e. V.
Prof.-Dr.-Boris-Rajewsky-Straße 4
08301 Bad Schlema



Montag, Dienstag, Donnerstag:
10:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 – 17:00 Uhr

Kontakt:
Tel. 03772 381506
E-Mail: kneipp-verein-bad-schlema@web.de

Radspportverein Aue e. V.

Der Radspportverein Aue wurde 2009 gegründet und feierte am 30. November im Hotel „Blauer Engel“ sein zehnjähriges Vereinsjubiläum. Der Verein pflegt nicht nur den Leistungsgedanken im Radsport, ihm liegt auch das kommunikative und gesellige Miteinander der Mitglieder am Herzen.

Neben dem Jubiläum war das Jahr 2019 ein ganz besonderes für den einzigen Radverein in Aue-Bad Schlema. Der Verein hatte die große Ehre, den Staffelstab an den Oberbürgermeister Heinrich Kohl hinsichtlich des Tags der Sachsen 2020 (4. bis 6. September) von der Stadt Riesa an die Stadt Aue-Bad Schlema zu übergeben. Dazu fuhr der Verein mit dem Rad am 8. September 2019 vom Altmarkt in Aue insgesamt 120 Kilometer bis ins ferne Riesa und nahm den Staffelstab um 17 Uhr auf der Hitradio RTL-Bühne entgegen. Am nächsten Tag ging es die gleiche Distanz wieder mit dem Rad zurück, um im Erzgebirgsstadion um 15:00 Uhr den Staffelstab an den Oberbürgermeister zu übergeben. Neben mehr Höhenmetern als noch am Vortag mussten sich die Radfahrer zusätzlich

über 5 Stunden durch das Regenwetter kämpfen. Vorsitzender seit Gründung des Vereins ist Markus Illmann. „Vom 10. bis 12. Juli tragen wir zum 15. Mal unsere Jedermann-Radrundfahrt „Erzgebirgstour – www.erzgebirgstour.de“ aus. Die Erzgebirgstour ist eine Radrundfahrt für Hobby- und Freizeitsportler. Die Tour führt das Starterfeld jährlich in wechselnder Streckenführung quer durch das Erzgebirge und ist an die „Tour de France“ angelehnt. Einige Berge und Pässe stehen sehr häufig im Programm der Tour und haben im Laufe der Zeit einen geradezu mythischen Ruf erworben. „Wir sind sehr stolz, dass die Erzgebirgstour immer beliebter im Radsportkalender der Hobbyfahrer wird“, so Markus Illmann.

Die Tour 2020 beginnt am Freitag mit einem Rundkurs um den Kurpark in Bad Schlema und endet am Sonntag mit der Bergankunft auf dem Fichtelberg. Der Anmeldestart für die 15. Auflage war der 29. Februar.

HELPER-AUFRUF

Der Verein sucht Helfer, die am Freitag (10. Juli), Samstag (11. Juli) und Sonntag (12. Juli) als Streckenposten bei der „Erzgebirgstour“ mitwirken möchten. Alle Helfer bekommen eine Aufwandsentschädigung. Für Verpflegung am Veranstaltungstag ist gesorgt.



Kontakt:
E-Mail: tourleitung@erzgebirgstour.de
Mobil: 01625 4165706
Ansprechpartner: Markus Illmann



Eine Zeitreise durch das Jahr 2019

Der Jahresrückblick wird auf folgenden Webseiten veröffentlicht:
www.aue-badschlema.de – www.iga-aue.de – www.swaue.de

2019

Januar

Neujahrskonzert im Aktivist

Viele Künstler sorgen für gute Unterhaltung.

Auer Schüler erfolgreich bei Anti-Drogencup

Gewinner des Pokals des Oberbürgermeisters der Stadt Reichenbach. Danke, Mike Henselin!



Foto: Uwe Zenker

Die Große Kreisstadt wächst zusammen
Ehemalige Stadträte aus Aue und Bad Schlema tagen nun gemeinsam.



Foto: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Frühjahrsputz

Fleißige Helfer beim „Großsaubermachen“.



Foto: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

April

Ostermarkt in Bad Schlemas Kurgelände

Schönes Wetter lockte zahlreiche Gäste.



Foto: Uwe Zenker

Mai

Erstmals Frühlingstfest in Auerhammer

Mike und Philipp Pöschl präsentieren Zukunftsaautos.



Foto: Uwe Zenker

Februar

Fotowettbewerb

In der Gästeinformation Bad Schlema werden die Sieger geehrt.



Foto: Uwe Zenker

Feinkosthaus Matthes feiert 140jähriges

Eine gute Adresse für Feinschmecker.



Foto: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Juni

120 Jahre Schuhhaus Schädlich

Heinrich Kohl gratuliert Elke Schädlich zum Jubiläum.



Foto: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

März

Tag der offenen Tür im Helios-Klinikum

Medizin zum Erleben und Staunen, der Roboter „Da Vinci“.



Foto: Uwe Zenker

Neuer Spielplatz in Betrieb genommen

Erlebnisspielplatz im Kurpark hat auch Platz für die Großen.



Foto: Uwe Zenker

Ganzheitliches Konzept auf den Weg gebracht

Wohnen, Fernwärme und mehr auf dem Eichert.



Foto: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Juli

Finanzspritze über 3,2 Millionen Euro für Stadtentwicklung

Übergabe des Fördermittelbescheids im Kulturhaus Aktivist.



Foto: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Am 6. Juli ist es soweit: Wir sind Welterbe!

Auch in Aue-Bad Schlema wurde Bergbaugeschichte geschrieben.

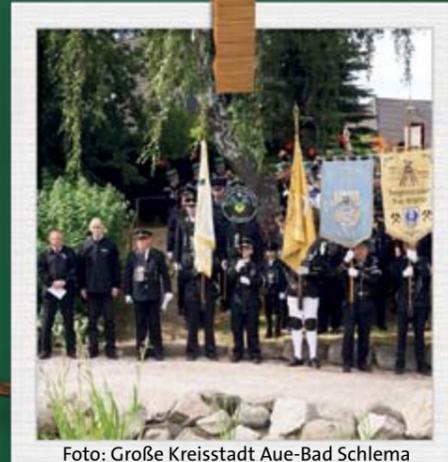


Foto: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Tag des offenen Landtags zum 3. Oktober

Aue-Bad Schlema umrahmt den Tag kulturell.



Foto: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Oktober

Quell- und Weinfest im Kurgelände

Super Stimmung, trotz Regen in Bad Schlema.



Foto: Uwe Zenker

August

Amtsverweser geht – Oberbürgermeister kommt

Heinrich Kohl nun neuer Stadtchef von Aue-Bad Schlema.



Foto: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Jens Spahn auf Stippvisite im Helios

Bundesgesundheitsminister informierte sich über Pflegeausbildung.



Foto: Uwe Zenker

Netzwerk ERZgesund

Das Forum für betriebliche Gesundheit verleiht Gütesiegel an Unternehmen.



Foto: Uwe Zenker

November

Touristik & Caravan Leipzig

Gästeinfo Bad Schlema präsentiert Angebote rund um das Kurbad.



Foto: Uwe Zenker

September

Blasmusikfestival

Bad Schlema ist Gastgeber für 14 Orchestern aus 11 Nationen.



Foto: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Dezember

Erzgebirgsensemble

Welterbepflege für alle Sinne.

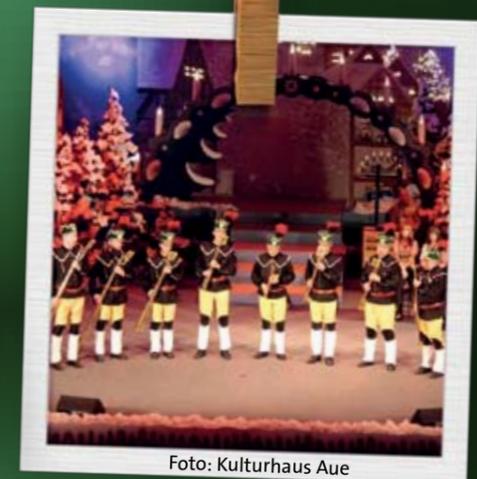


Foto: Kulturhaus Aue

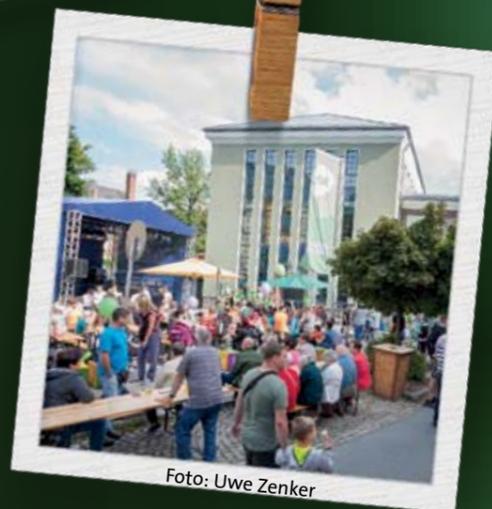


Foto: Uwe Zenker

Stadtwerke Aue- Bad Schlema feiern 25. Jubiläum

Buntes Familienfest rund um das Stadtwerksgebäude.

Umzug der Pyramidenfiguren

Er gehört traditionell zum Raachermannelmarkt.



Foto: Uwe Zenker

„Galerie der anderen Art“

Zu Beginn vor 15 Jahren war der ehemalige Ratskeller ein Raum, der schon seit Längerem als Abstellraum diente und nach altem Bratfett roch. Antje Henkel hatte die Idee, aus diesen Räumen eine Galerie zu machen. Sie holte sich Interessierte hinzu, die mithalfen, aus der Rumpelkammer und ohne große Mittel etwas Künstlerisches zu schaffen. In verschiedenen Umbau- und Renovierungsphasen entstand die einmalige Galerie der anderen Art. Die Galerie ist in verschiedene Abteilungen gegliedert, die jeweils einem Künstler aus der Region zugeteilt ist. Bedingung ist die Mitgliedschaft im Verein. Außerdem gibt es zwei Flächen für Gastaussteller; einmal im oberen Bereich für Laien und im unteren für Profis. (Was natürlich nicht immer strikt zu trennen ist.) Es finden wöchentlich ein Malkurs und ein „Stricklies“-Treffen statt. Außerdem kommen viele Kinder und Schulklassen. Jährlich beteiligt sich die Galerie am Stadtfest sowie am Weihnachtsmarkt in Aue.

Spezielle Angebote, Kunst (mit) zu erleben, richten sich vor allem an Schülerinnen und Schüler. Schulklassen finden in der Galerie einmalige Unterrichtsräume, um moderne Kunst kennenzulernen oder auch selbst zu schaffen.

Es werden auch gern Auftragsarbeiten angenommen. So wurden schon manch langweiliges Büro in eine Galerie verwandelt oder beispielsweise Kindergärten ausgestaltet.

Gern setzen die Künstler auch Ihren „Traum“ nach Ihren Wünschen und Anregungen in Szene. Lassen Sie sich von der Art der Einrichtung der Räumlichkeiten sowie der Art der Gestaltung und der Ausstellungsstücke überraschen und besuchen Sie die Galerie der anderen Art!



WIR WAHREN WERTE – Stadtmuseum Aue

Wenn die Besucher nicht ins Auer Stadtmuseum kommen können, dann kommt das Stadtmuseum zu Ihnen. Wie das geht, erfahren Sie hier:

EINLADUNG ZU EINER SPANNENDEN REISE HINTER DIE KULISSEN DER MUSEUMSWELT – TROTZ GESCHLOSSENEM STADTMUSEUM

Das Stadtmuseum Aue muss aufgrund der aktuellen Situation für Besucherinnen und Besucher geschlossen bleiben. Doch auch hinter verschlossenen Türen wird es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht langweilig, denn in jeder Ecke, in jedem Karton und in jedem Regal schlummert noch Verborgenes und das eine oder andere Geheimnis.

Und wenn auch in diesen schwierigen Zeiten die Gesundheit an erster Stelle steht, will man als Kultureinrichtung einen Beitrag zur Zerstreung, Erbauung und Freude im Alltagsleben der anderen leisten und gleichzeitig einen Einblick in die Museumsarbeit geben, denn nun können auch lange aufgeschobene Tätigkeiten in Angriff genommen werden.

So sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerade dabei, den Knappschaftssaal des Museums mit allerlei Kisten, Kartons und Pappen zu füllen. Exponate können nun gesichtet, katalogisiert und ordnungsgemäß verpackt werden. Damit werden Kulturgüter, Wissen und letztendlich das Gedächtnis der Stadt für nachkommende Generationen sichergestellt und Werte bewahrt, die, wären sie einmal zerstört, unwiderruflich verloren wären. Diese tagtägliche große Aufgabe pausiert auch in Zeiten von Corona nicht.

Museumsleiterin Sarah Becher und ihr Team möchten alle einladen, ihnen dabei in der nächsten Zeit virtuell und medial über die Schulter zu schauen. Sie wollen den potenziellen Besucherinnen und Besuchern auf diesem Weg Eindrücke aus dem Museum übermitteln und einzelne Exponate vorstellen, die sich im Fundus befinden.

Fühlen Sie sich hiermit alle auf eine ungewöhnliche und spannende Reise hinter die Kulissen der Museumswelt herzlich eingeladen. Die Geschichten erscheinen im Internet, als Pressemitteilung, auf Facebook und als Podcast in loser Folge.



Neues aus dem Auer Tiergarten „zoo der minis“

VIELE BESUCHER, EIN MINIZIEGENBABY UND EIN PROMINENTER PATE

Die erste gute Nachricht aus dem Auer Tiergarten „zoo der minis“ sind die Besucherzahlen des vergangenen Jahres. Trotz des eigentlich für Zoobesuche zu heißen Sommers konnten die Besucherzahlen weiter gesteigert werden. Da ab November gelegentlich der Kassenautomat Dienst hatte, können für November und Dezember bei den Besucherzahlen nur zahlende Gäste erfasst werden. Leider haben aber Stichprobenkontrollen ergeben, dass nicht alle Personen Tickets gelöst hatten. Trotzdem konnten 66.400 Besucher erfasst werden, was ein neuer Rekord ist. Außerdem kann schon der erste Nachwuchs vermeldet werden, denn am 8. und 9. Januar 2020 kamen bereits supersüße Miniziegenbabys zur Welt. Das kleinere der beiden hatte nur ein Geburtsgewicht von 800 Gramm und ist damit selbst für eine Zwergziege winzig. Es sind beides Jungs.



Designed by Freepik

Außerdem wirft der 60. Geburtstag seine Schatten voraus. Das Fest „60 Jahre Tiergarten Aue“ war für den 24. Mai 2020 geplant, musste aber aufgrund der aktuellen Lage leider abgesagt werden.

Es ist in Zusammenarbeit mit dem „Dieter Maschine Birr Fanclub“ gelungen, einen weiteren prominenten Paten zu gewinnen. Die beiden Patentiere von Maschine und dem Fanclub, die Sugar Glider „Maschinchen“ und „Sternchen“ hatten ein Baby mit dem sehr seltenen weißen Farbschlag „leucistic“ bekommen. Für dieses Jungtier konnte Uwe Hassbecker (von Silly) als Pate gewonnen werden. Er wird in diesem Jahr übrigens ebenfalls 60 Jahre alt, von daher passt alles gut. Um die Patenschaft offiziell zu machen, hatten Dieter „Maschine“ Birr, Uwe Hassbecker und der Fanclub am 23. Februar 2020 den Tiergarten in Aue besucht, um das neue Patenkind zu taufen.

„zoo der minis“ kommt ins Wohnzimmer

Seit der Schließung des „zoo der minis“ für den Publikumsverkehr am 17. März 2020 werden hier nicht nur die Tiere versorgt, sondern Freunde und Interessenten bekommen noch mehr lustige und interessante Informationen als gewöhnlich. Täglich werden im Internet mehrere kleine Geschichten und Videos gepostet. Tierpersönlichkeiten werden vorgestellt, man kann hinter die Kulissen schauen und beobachten, was im Moment so im „zoo der minis“ passiert. Wie wichtig in diesen schwierigen Zeiten auch ein bisschen Ablenkung ist, zeigt sich in den vielen tollen Feedbacks zu den Veröffentlichungen. Virtuell verfolgen kann man den „zoo der minis“ auf Facebook unter www.facebook.com/zooderminis/

Auch der Aufbau eines kleinen Online-Shops für die beliebten Zoo-Souvenirs wurde in Angriff genommen. Mit einem Einkauf im Plüschtierzoo kann dann der Förderverein unterstützt werden.

„Hope“ im Auer Tiergarten

Gerade in schweren Zeiten sind es die kleinen positiven Geschichten, die Hoffnung geben und vom tristen Alltag ablenken. Abseits von Existenzängsten, Angst vor dem Coronavirus oder Sorgen um Angehörige und Freunde, die jetzt ohne ihre gewohnten sozialen Kontakte dastehen, hat Alpakastute Elvira am 22. März 2020 ein kleines Fohlen zur Welt gebracht. Der Start ins Leben war ein bisschen holprig, weil es für Elvira das erste Fohlen ist und sie mit dem kleinen Kerl nichts anfangen konnte. Aber nach ein paar Stunden und einigen Schlucken aus der Flasche hat das Fohlen das Eis gebrochen. Die älteren Stuten der Herde haben ihn liebevoll aufgenommen und er konnte schon die ersten Sonnenstrahlen draußen genießen. Einen Namen hat er auch schon. „Hope“ soll er heißen und Hoffnung, dass alles recht schnell wieder besser wird, sollten wir doch in dieser schweren Zeit alle haben. Virtuell verfolgen kann man den Auer Tiergarten „zoo der minis“ auf Facebook unter www.facebook.com/zooderminis/



Emu Curly brütet wieder

Es ist wieder soweit: Emu Curly kann es einfach nicht lassen. Zwar deutlich später als in den Jahren zuvor, aber eben trotzdem noch eisern, fing er vor einer Woche an, einen Futternapf „auszubrüten“.

Seit vielen Jahren träumt Emu Curly nämlich davon, Strausenvater zu werden. Dies ist allerdings nicht so einfach, denn Curly lebt alleine. Eine Emu-Frau, die die Eier legen könnte, gibt es im „zoo der minis“ nicht, da Emus eigentlich nicht in das Minitierkonzept des Tiergartens passen. Emu Curly allerdings hat Bleiberecht auf Lebenszeit, weil er zu recht zu den Publikumslieblichen gehört. Curly, der nach seiner Sturmlocke benannt wurde, lebt schon seit 1995 in Aue und wurde schnell zum Liebling der Tierpfleger und aller Tiergartenbesucher. Aber eigentlich sollte er schon mehrmals in einen anderen Zoo abgegeben werden. Denn der australische Riesenvogel passt genau genommen gar nicht zu den Minitieren im Auer Tiergarten. Der putzige Vogel schaffte es jedoch auf seine liebenswerte Art immer wieder, die Tiergartenleitung von ihrem Vorhaben abzubringen und schließlich durfte er bleiben. Das der Emu gerne Vater sein möchte, machte er den Tiergartenmitarbeitern erstmals im Jahr 2009 auf recht merkwürdige Art klar. Eines Tages entdeckte er in seinem Gehege einen grünen Eimer. Der sah doch einem Emu-Ei recht ähnlich. Also ließ Curly sich auf dem Eimer nieder und fing an zu brüten. Tagelang saß er auf dem falschen Ei und brütete und brütete. Bis ihm die Tierpfleger den Eimer schließlich wegnahmen und ihm stattdessen echte Emu-Eier unterlegten, die sie extra für Curly besorgt hatten. Leider war Curlys Mühe damals vergebens. Es schlüpften keine Küken, denn die Eier waren nicht befruchtet. Curly war tieftraurig und auch die Tiergartenmitarbeiter waren zunächst ratlos. Dann kamen sie auf die Idee, Adoptiv-Kinder für Curly zu beschaffen. Aber Curly mochte die beiden Emu-Mädchen nicht. Schließlich hatte er sie nicht ausgebrütet. Er überließ es stattdessen den Tierpflegern, sich um die beiden zu kümmern.

2010 startete man einen neuen Brutversuch. Und nun hatte der Emu-Hahn eine echt anstrengende Zeit vor sich. 6 Wochen lang saß Curly auf seinen grünen Eiern. Er fraß keinen Bissen und trank keinen Tropfen Wasser. Er hatte nur noch eins im Sinn – Brüten! Aber das ist bei Emus völlig normal. Während sie ihren Nachwuchs ausbrüten, verweigern die Tiere nämlich jegliche Nahrung. Das Brüten übernehmen übrigens die werdenden Papas. Sie sind es auch, die sich nach dem Schlüpfen um die kleinen gestreiften Emu-Küken kümmern. Die Emu-Mütter legen nur ihre Eier ab und machen sich danach wieder aus dem Staub. Jedenfalls läuft das so in der Wildnis ab.



Am Ostersonntag 2010 war es dann soweit und diesmal hatte es erstmals geklappt. Drei winzige, gestreifte Küken schlüpften aus ihren Eiern. Curlys sehnlichster Wunsch ist endlich in Erfüllung gegangen. Das waren wohl die größten Osterküken, die es im Auer Tiergarten jemals zu sehen gab. Und Papa Curly ist natürlich mächtig stolz auf seinen Nachwuchs. Die kleinen Küken waren kerngesund und putzmunter. Bereits 10 Tage nach ihrer Geburt erkundeten sie zum ersten Mal das Außengehege. Der Emu Papa hatte sich ziemlich schnell von seiner „Brut-Diät“ erholt. Seitdem will Curly in jedem Jahr brüten und macht das auch unmissverständlich klar, indem er sich auf alles setzt, was einem Emu-Ei optisch nahekommt. Da der Emu-Hahn inzwischen aber im recht fortgeschrittenen Alter ist, muss sich die Tiergartenleitung immer etwas einfallen lassen, um die Gesundheit von Curly nicht zu gefährden. Im letzten Jahr wurden ihm die Eier nach 3 Wochen weggenommen um ihn zum Abbruch des Brutgeschäftes zu bewegen. Die Eier wurden dann bis zum Schlupf im Brutschrank weiter bebrütet.

Dieses Jahr wurde es umgedreht gemacht. Er bekam am Freitag, dem 13.03.2020 Eier, die schon 3 Wochen angebrütet sind. Nun ist zu hoffen, dass sein Instinkt so ausgeprägt ist, dass er aufsteht, wenn die Küken piepsen ...

Die Feder des Emus hat übrigens eine ganz besondere Bedeutung. Einerseits steht sie für Fortschritt, weil sich der Emu nicht rückwärts bewegt, sondern nur vorwärts laufen kann. Und sie ist ein Symbol der Gerechtigkeit, weil sie die einzige Feder im gesamten Tierreich ist, die aus zwei gleich großen Fahnen besteht. Neben dem Känguru gilt der Emu auch als inoffizielles Wappentier Australiens.

STECKBRIEF:

HEIMAT: Australien

GRÖSSE: Schulterhöhe 1,00 – 1,30 m,
Körperhöhe 1,50 – 1,90 m

GEWICHT: 30 – 50 kg **FARBE:** graubraun

LEBENSERWARTUNG: in der Wildnis 10 – 20 Jahre, in menschlicher Obhut können Emus viel älter werden

LEBENSWEISE: Pflanzenfresser, Einzelgänger, tagaktiv
Fortpflanzung: die Weibchen legen dunkelgrüne Eier, aus denen nach ca. 65 Tagen Küken schlüpfen, die Männchen brüten die Eier aus und kümmern sich um den Nachwuchs.

BESONDERE MERKMALE: können nicht rückwärts gehen und nicht fliegen

Wir jagen Funklöcher Rassegeflügel-Sonder-schau Antwerpener/ Belgische Bartzwerge

WIR HABEN IN SACHSEN DIE NASE VORN!

<https://www.telekom.com/de/medien/medieninformationen/detail/wir-jagen-funkloecher-zahl-der-gewinner-wird-verdoppelt-595374>

Wir jagen Funklöcher:

Zahl der Gewinner wird verdoppelt

- Telekom schließt mindestens 100 Funklöcher
- LTE für 50 Gewinner bis Ende 2020
- Bau weiterer „Wir jagen Funklöcher“-Mobilfunkstandorte in Planung

DIE ERSTEN 50 GEWINNER

SACHSEN • Aue-Bad Schlema, Ortsteil Alberoda

Verantwortlich für dieses Projekt der Stadt Aue-Bad Schlema ist Ines Schieck von der Wirtschaftsförderung.

Am 25. und 26.01.2020 fand im Vereinsheim des Geflügelzüchter- und Heimatvereins Aue-Alberoda e. V. eine Rassegeflügel-Sonderschau statt.

Kranzniederlegung

Anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus wurde am Montag, dem 27. Januar 2020 um 16:00 Uhr am Ehrenmal an der Bockauer Straße in Aue zu einer kleinen Feierstunde mit Kranzniederlegung eingeladen.

Familienpaten gesucht!

Sie sind mindestens 18 Jahre, aufgeschlossen, kontaktfreudig, kinderlieb und möchten sich ehrenamtlich engagieren? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Eine Familienpatenschaft beinhaltet folgende Aufgaben:

- Unterstützung im Alltag
- Hilfe bei Organisation des Alltages
- Mobilisierung der Eltern durch kurzzeitige Entlastung

Zielgruppen sind:

- Alleinerziehende Mütter/Väter
 - Minderjährige Mütter
 - Schwangere (ab 20. SSW)
 - Eltern/teile von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr
 - Familien mit vielen Kindern oder Mehrlingen
- Bei Interesse an diesem Ehrenamt können Sie sich ab sofort bei uns melden, auch wenn Sie eine Familienpatenschaft in Anspruch nehmen möchten.

FV Jugend-, Kultur- und Sozialzentrum Aue e. V.
 Tel. 03771 20303 oder 03771 3404355
mgh@buergerhaus-aue.de
kiss.kurzweg@buergerhaus-aue.de
www.buergerhaus-aue.de

Königliches Stellenangebot
 Wir suchen das
8. Bad Schlemaer Brunnenmädchen!
 Bad Schlema, das Radonheilbad des Erzgebirges, sucht **DICH**
 für die ehrenamtliche Tätigkeit des Brunnenmädchens 2020-2022.

- Du bist zwischen 18 und 30 Jahre jung, kommunikativ, engagiert, reist sehr gerne und bist neugierig auf eine neue Herausforderung?
- Du möchtest für zwei Jahre Bad Schlema bei Veranstaltungen und Terminen repräsentieren?
- Du hast Spaß an einem ehrenamtlichen Job, der viele neue und interessante Kontakte bringt?

Dann bewirb Dich und erlebe eine aufregende Zeit als unser
Bad Schlemaer Brunnenmädchen
Interesse geweckt?
 Dann bewirb Dich mit einem aussagekräftigen Foto bis spätestens 30. Juni 2020 in der
Gästeinformation Bad Schlema,
 Richard-Friedrich-Straße 18,
 08301 Bad Schlema.
 Stichwort: „Bad Schlemaer Brunnenmädchen 2020 – 2022“
 Nähere Informationen sowie den Bewerbungsbogen findest Du unter:
<http://www.kurort-schlema.de/aktuelles/brunnenmaechchen/bewerbungen/>
 oder in der Gästeinformation Bad Schlema

Bewegungskinder bei Experimenten ganz groß

Einiges zu entdecken hatten die Vorschüler des Bewegungskindergartens Bad Schlema beim Besuch der Schüler der zwölften Klasse des Beruflichen Schulzentrums für Ernährung, Sozialwesen und Wirtschaft des Erzgebirgskreises, in Schneeberg. In diesem Jahr jährte sich die Veranstaltung mittlerweile zum siebenten Mal. Es wurden viele Experimente für und mit den Kindern gemacht, die schon ganz aufgeregt waren, von dem, was sie erwartete. Der verantwortliche Lehrer, Herr Wartke, bereitete mit den Zwölfklässlern alle Stationen und Darbietungen vor und ließ sie diese immer in zweier Gruppen durchführen. Begonnen wurde mit Versuchen im Stationsbetrieb zu den Themen Feuer, Wasser, Trockeneis oder Farbe. Aber auch die Natur wurde unter dem Mikroskop angeschaut. Im zweiten Teil ging es in den Chemieraum zu weiteren Experimenten, diesmal hinter Glas, bei denen vereinzelte Kinder

sogar manchmal assistieren konnten. Diesmal unter dem Themen Schall und Rauch, Lärm, Licht und erneut Feuer.



Zum Schluss erhielten alle Vorschüler eine Teilnehmerurkunde. Vielen Dank noch einmal an alle Schüler der zwölften Klasse für die Umsetzung sowie an Herrn Wartke für die Gesamtorganisation. Gern kommen die nächsten Vorschüler im nächsten Jahr wieder.

Jung trifft Alt

Eine Gruppe Vorschüler des Bewegungskindergartens Bad Schlema besuchten am 11. März 2020 das Seniorenpflegeheim Schlema der Diakonie. Die Bewohner warteten schon sehnsüchtig auf die Kinder. Nach einem kleinen Rundgang, bei dem die Kinder Einblick über das Leben in einem Seniorenheim erhielten, erzählten einige Bewohner aus ihrem Leben. Auch wurde gespielt, sich gestärkt und gemeinsam musiziert.

Am Schluss erhielt die Gruppe einen Obstkorb als Dank. Auch die Kinder möchten sich auf diesem Weg für die herzliche Atmosphäre bedanken.

Geplant sind nach Beendigung der Ausgangssperre weitere Treffen, da diese für die Kinder und die Bewohner eine Bereicherung des normalen Alltags darstellen.

Frühjahrsputz in der Stadt Aue-Bad Schlema

Auch wenn der Winter nicht sonderlich schneereich war und wir alle durch die Pandemie und ihre Auswirkungen andere Sorgen haben, können wir den Frühling kaum noch erwarten. Auch wenn die Möglichkeiten derzeit eingeschränkt sind, der Frühjahrsputz geht trotzdem. Beim Spazierengehen einfach die Mülltüte mitnehmen und etwas Gutes tun! Finden Sie die Schmutzdecke, machen Sie vor Ihrer Tür und ihrem Grundstück sauber, greifen sie zu Besen und Schaufel und schicken Sie uns über Facebook bis Ende April die Vorher-Nachher-Bilder! Unter allen Einsendern werden wieder attraktive Preise, gesponsert von den Stadtwerken Aue-Bad Schlema, verlost.

SOLLTE HIER KEIN SAMENTÜTCHEN KLEBEN, KANN MAN SICH EIN KOSTENLOSES TÜTCHEN IN DER STADTINFORMATION AUE, IN DEN STADTWERKEN AUE-BAD SCHLEMA ODER IN DER GÄSTEINFORMATION BAD SCHLEMA ABHOLEN.

3. Anti-Rassismus-Cup Erzgebirge

Am 30.01.2020 fand der 3. Anti-Rassismus-Cup in der Oberschule Zelle statt.

Der Anti-Rassismus-Cup Erzgebirge wurde von Mike Henselin ins Leben gerufen, der das Ganztagsangebot Fußball an der Grundschule Zelle betreut. Die Mannschaften sind jeweils mit acht Spielern pro Mannschaft am Start und gespielt wurde 1:4. In jeder Mannschaft waren Spieler verschiedener Nationen, mindestens jedoch ein Spieler mit Migrationshintergrund.

Teilnehmer

- Grundschule Stützengrün
- Grundschule Bad Schlema
- Grundschule Auerhammer/Ortsteil Aue
- Grundschule Affalter

- Grundschule Albrecht Dürer/Ortsteil Aue
 - Grundschule Zelle/Ortsteil Aue
- Bester Torhüter: Lenny Gugel/GS Bad Schlema**
Bester Spieler: Jury Manes/GS Aue Zelle
Bester Torschütze: Fabio Wappler/GS Stützengrün



61. Vorlesewettbewerb – Entscheidung im Vorlesewettbewerb 2019/2020

Am Samstag, dem 01.02.2020 fand in den Räumen der Auer Stadtbibliothek der Vorlesewettbewerb zum Regionalentscheid des 61. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels im Altlandkreis Aue-Schwarzenberg statt. Veranstalter ist Bücher-Walther, Blechschmidt & Meißner GbR Aue.

Die Siegerinnen und Sieger der Schulentseide, eigentlich 8 Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen, traten zum Lesewettstreit an. Es waren jedoch nur 7 Schülerinnen und Schüler am Start, denn ein Mädchen war erkrankt und konnte leider nicht teilnehmen.

An den regionalen Entscheiden der Städte und Landkreise beteiligen sich bundesweit rund 7.000 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen. Mit circa 600.000 Teilnehmern jährlich ist der 1959 ins Leben gerufene Vorlesewettbewerb einer der ältesten und größten Schülerwettbewerb Deutschlands. Er wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Ziele des Vorlesewettbewerbs sind, die Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit zu

tragen, Freude am Lesen zu wecken sowie die Lesekompetenz von Kindern zu stärken. Der Wettbewerb wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die Etappen führen über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale am 24. Juni 2020 in Berlin. Die über 600 Regionalwettbewerbe werden von Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen oder anderen kulturellen Einrichtungen organisiert.

Alle teilnehmenden Kinder erhielten eine Urkunde und einen Buchpreis. Siegerin des Entscheides im Altlandkreis Aue-Schwarzenberg ist Melissa Günther, Schülerin der 6. Klasse im Clemens-Winkler-Gymnasium Aue. Sie las aus dem Buch Pferdeflüsterer Academy 1 und darf zum nachfolgenden Bezirksentscheid fahren.

Aktuelles zum 61. Vorlesewettbewerb sowie alle Infos, Termine und Teilnehmerschulen sind auf der Internetseite www.vorlesewettbewerb.de zu finden.

Social Media

Facebook: www.facebook.com/vorlesewettbewerb.de

Instagram: www.instagram.com/vorlesewettbewerb/

Im Februar 2020: 7.777 Tage Actinon

Der wohl bekannteste Aufgabenbereich der Kurgesellschaft Schlema mbH, die mit 150 Arbeitsplätzen zu einem bedeutenden Arbeitgeber der Region gehört, ist

der Betrieb des Gesundheitsbades ACTINON. Mit einer Saunalandschaft mit neun verschiedenen Saunen kommen Gäste aus allen Teilen Deutschlands und nutzen die

im Kurmittelhaus durchgeführten Anwendungen, zu denen seit Neuestem eine „Kältesauna“ gehört. Seit Bestehen des Kurmittelhauses (Oktober 1998) wurden weit über 7 Millionen Badegäste begrüßt, und mehr als 1,2 Millionen therapeutische Behandlungen durchgeführt. In den kommenden Jahren sind nicht unerhebliche In-

vestitionen im Gesundheitsbad nötig, um als Einrichtung für Gäste und Besucher attraktiv zu bleiben.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wurden alle öffentlichen Einrichtungen und Schwimmbädern ab dem 16.03.2020, 15:00 Uhr geschlossen.

Sturmschäden

Der Auer Tiergarten „zoo der minis“ musste am 10. Februar wegen des Sturms und der dadurch verursachten Schäden geschlossen bleiben. Eine 15 Meter hohe Fichte war umgestürzt und hatte das Zebrafinkengehege beschädigt, außerdem lagen überall abgebrochene Äste herum und der Bodengrund in Gehegen wurde teilweise weggespült. Gut, dass vor allem die Raubkatzen, aber auch andere Tiere vorsorglich in den Innengehegen weggesperrt wurden. Mittags legte Sturm „Sabine“ allerdings noch mal nach und hatte einen noch größeren Baum erwischt, der auf das Gehege der Fenneks gestürzt war. Die Fenneks waren ziemlich verstört, kamen aber mit einem Schrecken davon und wurden in Sicherheit gebracht. Dank der Feuerwehr konnte das Schlimmste schnell beseitigt werden. Das Gehege muss nun mit großem finanziellem und zeitlichem Aufwand wieder aufgebaut werden. Da es in diesem Fall keine Sturmversicherung gibt, bittet der Verein des Tiergartens um Spenden. Bankverbindung ist zoo der minis e. V., IBAN: DE 1287054000 3601000597 oder paypal: Verein.zooderminis@web.de (bitte die Adresse für die Spendenbescheinigung nicht vergessen).

Auch in der Kindertagesstätte „Krümelburg“ in der Auer Ernst-Bauch-Straße schlug „Sabine“ zu. Eine letzte durchziehende Böe des Sturmes ließ am 10. Februar 2020 um die Mittageszeit eine circa 15 Meter hohe Linde auf dem Spielplatz der Einrichtung umkippen. Äußerlich vital, hatte der Baum einen Wurzelschaden, der von außen nicht zu erkennen war. Glücklicherweise stürzte er nicht auf die Einrichtung, sondern beschädigte lediglich den Zaun und das Spielhaus sowie den Rasen und ein paar Fallschutzplatten. Die Kinder waren aufgrund des Sturms nicht draußen, sondern in der Einrichtung. Am nächsten Tag wurde der Baum vom städtischen Betriebshof weggeräumt.



Abtragung der Halde 65 geht voran

Die Halde 65 im Ortsteil Bad Schlema wird weiterhin abgetragen. Die Baukontrolle erfolgt durch die Wismut GmbH. Es wird mit Massentransporten bis Ende Februar 2020 gerechnet.

Startschuss für das Wismut-Großprojekt war im Januar 2018. Anschließend soll die sanierte Fläche u. a. für das Blasmusikfestival genutzt werden. Ein ergänzendes Verwaltungsabkommen für die Sanierung der Wismut-Altstandorte macht auch für die kommenden Jahre solche und ähnliche Sanierungsmaßnahmen möglich.



Was macht eigentlich Ovik Manukyan?

Der seit 2011 in Deutschland lebende gebürtige Armenier ist mittlerweile 21 Jahre alt und hat seine Ausbildung als Friseur erfolgreich beendet. Derzeit macht er seinen Meister und hat seit dem 16.12.2019 mit einem „Barbershop“ in der Schneeberger Straße 8 in Aue seinen eigenen Salon eröffnet. Eigentlich sollte der Salon schon im November 2019 eröffnet werden, aufgrund der Umbauarbeiten verzögerte es sich jedoch.



mit seinem Engagement, Organisationstalent und seinen Ideen. Der „Barbershop“ von Ovik ist der erste dieser Art im Erzgebirge, die nächsten Barbershops gibt es in Zwickau und Chemnitz. Mit zwei angestellten Frisuren bietet er „Pflege für den Mann“ in einer coolen Atmosphäre an. Angesprochen fühlen soll sich jeder

Mann, egal ob alt oder jung und egal welcher Haar- oder Hautfarbe. Obwohl es ein reiner Herrensalon ist, soll das Geschäft künftig zweimal im Monat auch der Damenwelt offenstehen. Wenn Ovik nächstes Jahr hoffentlich seinen Meisterbrief in der Tasche hat, kann er selbst auch Lehrlinge ausbilden. Derzeit plant er nicht nur eine nächste Frisurenmodenschau, sondern auch die Eröffnung eines weiteren Salons. **Öffnungszeiten: Mo. – Do. 10 bis 20 Uhr, Fr. – Sa. 10 bis 21 Uhr.**

Aufgrund der aktuellen Entwicklung müssen alle Friseurbetriebe geschlossen werden.

Parkhaus Bad Schlema

Das Parkhaus in Bad Schlema wird seit 3 Jahren in mehreren Bauabschnitten saniert, da im Laufe der Zeit einige Mängel aufgetreten sind. Abschließend wurde nun abschnittsweise die Beleuchtung einschließlich der Rettungszeichenbeleuchtung in den einzelnen Decks erneuert, da es hier immer wieder Beschwerden von Gästen gab, dass die Parkplatzauszeichnung nur unzureichend zu sehen sei.

Generell waren speziell die unteren Decks zu wenig ausgeleuchtet. Die Ausführung erfolgte in 5 Bauabschnitten, beginnend 2014. Die Sanierung der Parkdecks erfolgte durch Tragwerksverstärkung und Instandsetzungsarbeiten an Stahl- und Betonflächen der Gebäudekonstruktion. Die Gesamtkosten im gesamten Zeitraum betragen rund 390.000 Euro.

Zum Schutz unserer Kinder Tempo-30-Zone vor der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ in Alberoda

Vor der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ wurde auf Anregung des Ortschaftsrates Alberoda eine Tempo-30-Zone eingerichtet. Möglich wurde dies durch eine Änderung der Straßenverkehrsordnung, die nunmehr eine Geschwindigkeitsbegrenzung vor Bildungseinrichtungen zulässt. Im Stadtgebiet Aue-Bad Schlema wurden bereits in den vergangenen Jahren schrittweise Tempo-30-Zonen vor sozialen Einrichtungen eingeführt.

„Mit dieser Maßnahme wird für unsere Kinder die Sicherheit im unmittelbaren Umfeld der Kindertagesstätte erhöht“, so der Ortsvorsteher Karsten Wilhelm.



Lokaler „Oscar“ für Ehrenbürger und Jungunternehmer

Über ein Jahr ist nun schon seit der Städtefusion am 1. Januar 2019 zwischen Aue und Bad Schlema vergangen und über ein Jahr ist auch der erste gemeinsame Neujahrsempfang von Aue und Bad Schlema her. Am 17. Januar 2020 folgten Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Kultur der Einladung zum nunmehr 2. Neujahrsempfang der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema und der Industrie- und Gewerbevereinigung Aue e. V. Dabei lag der Fokus darauf, das vorangegangene Jahr zu verabschieden, ein Resümee zu ziehen und das Kommando einzuläuten. Im Saal des Kulturhauses in Aue lag Feststimmung in der Luft und dies nicht nur auf Grund der festlichen Dekoration, sondern auch durch die Ankündigung von großen Highlights, welche 2020 auf der Agenda stehen.

Einer der Höhepunkte des Abends war neben den klassischen Interviews mit Gesprächspartnern aus Politik, Wirtschaft und dem Vereinswesen auf der Bühne und der Verleihung der Jungunternehmerpreise des Städtebundes Silberberg auch die Vergabe der Ehrennadeln für verdiente Bürger. Mit den Ehrennadeln zeichnen Aue und Bad Schlema bedeutende Persönlichkeiten aus, welche sich im besonderen Maße um das Wohl der Stadt oder ihrer Bürger verdient gemacht haben.

Insgesamt hat die Stadt fünf verdienstvolle Bürger ausgezeichnet.

Zugleich bot der Abend nach dem offiziellen Teil bei einem Buffet vom Hotel Blauer Engel und der Bäckerei Schellenberger reichlich Zeit für Gespräche und Kontakte.

EHRENNADELTRÄGER:

- Rainer Pöschl (Aue) 1
- Helmut Przewozny (Bad Schlema) 2
- Hans-Christian Schlesinger (Aue) 3
- Claus-Dieter Reinhardt (Wildbach) 4
- Jochen Matthes (Aue) 5

JUNGUNTERNEHMER:

- 1. Platz: Fleischereifachgeschäft – 6
Christin Popella und Rico Klötzer
- 2. Platz: Metallveredlung Kotsch – Hardy Kotsch 7
- 3. Platz: IGW Bau – Thomas Daniel & Dipl.-Ing. Frank Leischker 8



Liste der Restaurants mit Essen „to go“ und Lieferservice für Aue-Bad Schlema (STAND 25.03.2020)

Gaststätte	Adresse	Telefon	Webseite	Öffnungszeiten	Lieferservice
Restaurant Delphi (Griechisches Restaurant)	Auerhammerstraße 15	03771 257506	Über Facebook	Di.-So. 16-20.00 Uhr	Essen to Go
Hutzen-Häsel	Goethestraße 9, 08280 Aue	03771 246435	https://feinkehr-aue.de/	Mo.-Fr. 10-14.00 Uhr	Essen auf Rädern
Gaststätte Waldfrieden	Ricarda-Huch-Straße 103, 08280 Aue	03771 22002	https://www.waldfrieden-aue.de/	Monteure noch möglich	Pension und Essen/ Gutscheine
Ywonne Huse	Ernst-Bauch-Straße 7A, 08280 Aue	03771 / 723100	https://www.istanbul-topkapi.de/	Mo.-So. 11-20 Uhr	Essen to Go
Istanbul Topkapi Kebap	Wettinerstraße 4, 08280 Aue	03771 598055	Facebook	Mo.-Sa. 10-14.00 Uhr	Essen to Go
Culinar-Centerrestaurant	Bahnhofstraße 31, 08280 Aue	03771 552323		Di.-So. 17-21	Essen to Go
Trattoria Cavallino	Thomas-Müntzer-Straße 1, 08280 Aue	03771 257281	www.di-pino.de	Abholservice	Abhol und Lieferservice
Pizzeria Di Pino	Lößnitzer Str. 89, 08280 Aue	03771 554997		Di.-Sa. 17-21.00	Essen to Go
McDonald's	Lößnitzer Straße 85	037712530505	https://www.burgerking.de/kingfinder/262617?d=11174	7-24 Uhr	McDrive
Burger King Aue	Schlemaer Str. 44, 08280 Aue	03771 259772	Über Facebook	9-24 Uhr	Drive/ nur Barzahlung
Kaufmann's Wirtsstübel	Gleesbergstraße 19, 08301 Bad Schlema	03772 22687	Über Facebook	Mo.-Fr. 17-20.00 Uhr	Telefonische Vorbestellung für nächsten Tag
Neue Thüringer Klausie Hotel & Restaurant	Wilzbacher Hauptstraße 56, 08301 Bad Schlema	03771 215000	https://www.kurhotel-bad-schlema.de	jeden Sonntag ab 11.30 Uhr -18.00 Uhr	Mittagstisch- immer ein festes Gericht für 10 € (zum Abholen)
Kurhotel Bad Schlema	Restaurant Jägerklausie	03772 23004	Über Facebook	11-18 Uhr Abholservice, 11-21 Uhr Lieferservice	Essen to Go /Abhol- und Lieferservice/ nur Barzahlung/ Bestellschluss 20:30 uhr/ 15€ Mindestbestellwert/Lieferung nur nach Aue- Bad Schlema, Schneeberg, Lauter
Restaurant Jägerklausie				Sa + So, 11-14 Uhr 17-19:30 Uhr	Essen to Go/mit Vorbestellung
imbiss	Adresse	Telefonnummer	Webseite	Öffnungszeiten	Lieferservice
Feinkosthaus Matthes Feinschmecker-Bistro	Schneeberger Straße 21 08280 Aue	03771 22672	http://www.feinkosthaus-matthes.de/	Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr	Essen to Go
Picknick Aue	Postplatz 5, 08280 Aue	03771 5987575	Facebook + Instagram	Mo.-Fr. 10-15 Uhr	Abholservice
Zum Wegeleagerer	Talstraße 7, Bad Schlema	017621244875	Speiseplan über WhatsApp Speisenangebot per Fax, Mail & WhatsApp- bitte melden,	Mo.-Fr. 11-14 Uhr	Essen to Go/ Abhol-und Lieferservice
Popelia Genusshandwerk	Dr.-Kölz-Straße 2, 08280 Aue/gegenüber Simmel- ausfahrt	0377122189/ 0173-7558783	Popelia Genusshandwerk- Facebook & Instagram	Di + Mi 8-15 Uhr, Do + Fr 8-18 Uhr (Samstag 8-12Uhr)	Essen zur Abholung
Kringl's Feidküche	Schneeberger Str. 106, 08280 Aue	01525 1036580	Facebook/ Bitte tel. Vorbestellung	Mo.-Sa. 11-16 Uhr	Essen zur Abholung
Allis Pizza Haus	Marktpassage 21, Bad Schlema	03772373511	https://www.allis-pizza-haus-schlema.de/	Mo.-Sa.10.30-14.00 Uhr / 16.30 – 22.30 Uhr	Abhol-und Liefersdienst
Lindeneck Pizza/Döhner	Lindenstraße 19a, 08280 Aue	0377115644115		Mo.-So., 10.30.-22.00 Uhr	Abhol-und Liefersdienst
Toscana Pizza Aue	Bahnhofstraße 27, 08280 Aue	03771 553530	Facebook	Mo.-So. 11-13 Uhr/ 17-22.00 Uhr	Abhol-und Liefersdienst
FREDDY FRESH	Rudolf-Breitscheid-Straße 7 08280 Aue	037713406222	www.freddy-fresh.de	Mo.-So. 10.30 -21.00 Uhr	Abhol-und Lieferservice
Stern Döner Aue	Bahnhofstraße 13 Aue	01741613794	Facebook Stern Döner	Mo.-So. 11.00 -21.30 Uhr	Abholservice

Ergänzungen und Änderungen zur regelmäßigen Aktualisierung nimmt Ines Schieck (Wirtschaftsförderung Aue-Bad Schlema, Telefon 03771 281147) gern entgegen.

Weiterhin ist eine Onlinedienste-Liste der Händler und Gewerbetreibenden von Aue-Bad Schlema in Arbeit, die dann auf Facebook und im Internet veröffentlicht wird. Auch hier können sich Interessenten, die aufgenommen werden möchten, gern an Frau Schieck wenden.